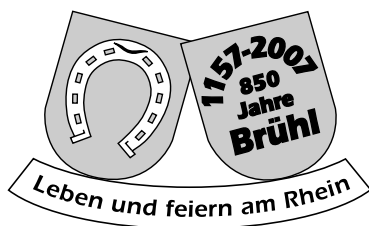


Brühler

**Amtsblatt der
Gemeinde Brühl**



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A.
Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel. 06227/873 - 0, Fax: 06227/873-190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

49. Jahrgang

Freitag, 15. April 2011

Nummer 15

Brühler Reitturnier

Reitverein am Altrhein / Weidweg

Dressur- und Springprüfungen bis Klasse S

Große Reiterparty am Samstagabend (16.04.)

14. bis 17. April



**Wirtschaftsbetriebe „Horse Inn“
und „Reiterstübchen“**
Kurpfälzischer Reit- und Pferdesportverein Brühl e.V.



Aus dem Gemeinderat

Neben dem intensiv diskutierten Grundsatzbeschluss zum Sportpark Süd hatten die Ratsmitglieder noch Beschlüsse für die Neugestaltung des Pausenhofs der Jahnschule und die Erweiterung des Gemeindekindergartens „Haus der Kinder“ zu fassen.

Neuer Schulhof für die Jahnschule

In einem kurzen Vortrag erläuterte Leo Illing vom Verein „Naturspur“ die Planungen für den neuen Pausenhof, die übrigens zu einem großen Teil gemeinsam mit den Kindern, deren Eltern und auch Lehrern erarbeitet wurden. Der großflächig asphaltierte Platz, der bisher kaum Anreize zum Spiel bietet, soll für knapp 70 000 Euro in sein genaues Gegenteil verkehrt werden. Ein Areal, das zum Spiel und zur Bewegung anregt. Als Erstes soll noch vor den Sommerferien eine große Kletterlandschaft verwirklicht werden. In einer zweiten Bauphase sind dann Baumhaus, Schulgarten, Sitzpodeste und Lümmelecken geplant, wobei für Letzteres noch kein Zeitplan beschlossen wurde. Für die Ratsmitglieder schien damit quer durch alle Parteien ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung zu gehen. Claudia Stauffer (CDU), Gabriele Rösch (SPD), Thomas Zoepke (FW) und Ulrike Grüning (GL) äußerten sich übereinstimmend sehr zufrieden, dass diese Neugestaltung nun endlich auf den Weg gebracht werde.

Bauarbeiten für den Anbau an das „Haus der Kinder“

Ebenfalls einstimmig ging die Vergabe für die knapp 204.000 Euro schweren Erd-, Entwässerungs- und Betonarbeiten für die Erweiterung des Gemeindekindergartens an Reinhard Bauservice durch das Gremium. Mit den zwei neuen Kleinkindergruppen, so Eva Gredel (CDU), erreiche die Gemeinde nun eine Versorgungsquote von 38 Prozent, womit die gesetzlichen Bestimmungen aus Berlin erfüllt werden. Trotzdem scheint das Ende der Fahnenstange noch nicht erreicht, gehe der Landkreis doch von einem Versorgungsbedarf von rund 42 Prozent aus. Sie freute sich, dass der Kostenrahmen bisher eingehalten werde und forderte, dass dies auch so bleibe. Roland Schnepf (SPD), Jens Gredel (FW) und Ulrike Grüning (GL) stimmten ebenfalls zu.

„Energiekarawane“ zieht auch durch Brühl

Beschlossen, wenn auch sehr knapp, wurde auch eine Kooperationsvereinbarung mit der Metropolregion Rhein-Neckar und der Energie Effizienz Agentur Rhein-Neckar zur Durchführung einer „Energiekarawane“. Bisher, so der Bürgermeister, konnten sich Bürger an einen Energieberater im Rathaus wenden, um Einsparpotentiale im eigenen Haus oder der Wohnung ausfindig zu machen. Dies bleibe auch weiterhin so.

Im Rahmen der „Energiekarawane“ soll dieses Prinzip in einem Wohnviertel einmal umgedreht werden: Die Berater kämen ins Haus, würden dies aber nicht unangekündigt tun. Viel mehr werden ausgewählte Bürger in einem ersten Schritt von der Gemeinde angeschrieben und informiert. Darauf folge später ein Anruf, mit dem die betreffenden Personen ihr Interesse an einem Besuch eines Energieberaters äußern können. Bisher, so die klare Analyse, geschehe in Sachen energetische Sanierung zu wenig: „Das ist aber wichtig, denn die „eingesparte“ Energie ist die günstige“, so der Bürgermeister. Das Einsparpotential sei nach wie vor riesig und zwar sowohl für den Geldbeutel, als auch für das Klima. So sahen das auch Christian Mildenberger für die CDU und Ulrike Grüning von der GLB. Probleme sahen zehn der 21 anwesenden Gemeinderäte in dem neuen Verfahren trotzdem um ihre Sprecher Roland Schnepf (SPD) und Werner Fuchs (FW). Es bestehe unter anderem die Gefahr, so sah es zumindest Fuchs, dass an der Haustüre Betrüger auftauchten. Auch die Erfolgsbilanz dieser Energiekarawane aus anderen Gemeinden überzeugte die Skeptiker nicht und so ging die Kooperationsvereinbarung bei elf Ja-Stimmen knapp gegen neun Gegenstimmen und einer Enthaltung durch den Gemeinderat.

Lagerhalle und Kanalsanierung beschlossen

Eher problemlos beschlossen wurden im Anschluss der Neubau einer Lagerhalle auf dem Gelände des Bauhofs als Ersatz für Lagermöglichkeiten im Bereich des Sanierungsgebietes „Hauptstraße“ für rund 44 000 Euro und die weitere Kanaluntersuchung 2011 für rund 90 000 Euro. Bei ersterem wurde von Robert Ganz (CDU) angeregt, eine etwas größere Halle zu bauen, damit diese nicht nach einigen Jahren schon wieder zu klein sei. Wenn das im Rahmen der Kosten bleibe, hatten auch die anderen Räte nichts dagegen. Die

Verwaltung versprach dies zu prüfen und die Lagerhalle gegebenenfalls etwas größer zu verwirklichen.

Sportpark Süd soll kommen

Die Meinungen über dieses „Brühler Jahrhundert-Projekt“, das bis 2018 verwirklicht werden soll, gingen im Rat auseinander, wobei vor allem die Investitionssumme von knapp über neun Millionen Euro einige der Ratsmitglieder zurückschrecken lässt. Zwar gelten durch Grundstückverkäufe rund sieben Millionen Euro als gegenfinanziert. Doch zwei Millionen Euro werden am Ende bei der Gemeinde „hängen bleiben“. Für einige Ratsmitglieder war das Grund genug, sich gegen die Konzentrierung der Vereine im Süden der Gemeinde zu stemmen.

Natürlich sei das viel Geld und es gab Bemühungen die Kosten zu senken, um ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Aufwand und Rückflüssen zu erreichen, berichtete Bürgermeister Dr. Ralf Göck aus zahlreichen Gesprächen. Doch nach Verhandlungen mit dem FV Brühl und dem TV Brühl sei klar geworden, dass größere Einsparpotentiale kaum drin seien. Gleichzeitig betonte Göck jedoch auch, dass eine Sanierung der bestehenden Vereinsanlagen inklusive der bei allen Fraktionen unumstrittenen, neuen Sporthalle gut drei Millionen Euro kosten würde, und das dann ohne Gegenfinanzierung. Mit der Grundsatzabstimmung über den Sportpark Süd und einer Zustimmung des Vereins zu diesen Planungen verband die Verwaltung die Komplettsanierung und Verlängerung des Kunstrasenfeldes beim FV Brühl. Nur mit dieser Sanierung könne der Spielbetrieb mit Beginn der neuen Runde im August und für die nächsten Jahre bis zum Umzug gewährleistet werden. Darüber hinaus forderte der Verwaltungsvorschlag von den beiden Fußballvereinen FV Brühl und SV Rohrhof eine Kooperation im Trainingsbereich der Jugend, denn auch der SV Rohrhof erhalte in diesem Jahr einen solchen Platz (für 530.000 Euro). In Göcks Augen spricht nichts gegen einen koordinierten Trainingsbetrieb beider Vereine auf den beiden neuen Kunstrasenplätzen in Brühl und Rohrhof.

Ganz ähnlich sah das auch Bernd Kieser (CDU), auch wenn die Kosten für die Sportanlagen natürlich für einige Sorgenfalten sorgten. Mit dem Sportpark Süd könnten die Vereinsinteressen unter einen Hut gebracht werden und die Gemeinde erhalte ein Neubaugebiet. Und das bedeute wiederum neue Bürger, die die in Zukunft besser ausgestatteten Vereine nutzen. Roland Schnepf (SPD) verwies auf die Veränderungen im Erscheinungsbild der Gemeinde: „Die Vereine wandern an den Rand der Gemeinde und die beiden Ortsteile Rohrhof und Brühl wachsen zusammen.“ Für beide Ratsmitglieder stand die grundsätzliche Zustimmung bei allen Detailfragen, die noch zu lösen seien, außer Frage. Frontal gegen die Planungen stellte sich dagegen Werner Fuchs (FW). In seinen Augen sind die Kosten für dieses „Prestigeprojekt“ einfach zu hoch. Bei den Vereinen stellte er eine „Null-Tarif-Mentalität“ fest. Die Gemeinde bräuchte ihr Geld für anderes. Zum einen erwähnte Fuchs eine Hallenbadsanierung, die irgendwann sicher komme und wenn schon Geld da sei, könne man über die wegen 1,4 Millionen Euro Kosten immer wieder verschobene Bücherei nachdenken. Auch Klaus Triebkorn (GL) sah das Projekt als ersten Schritt in ein Leben, das sich die Gemeinde nicht leisten kann. Ganz anders sähe die Belastung bei einer Sanierung aus. Vor allem die laufenden Betriebskosten seien deutlich niedriger. Mit einer nicht von allen Ratsmitgliedern nachvollziehbaren Rechnung sah er jährliche Kosten von 900 000 Euro beim Sportpark Süd und nur knapp 140 000 Euro jährlich bei der Sanierung und dem Hallenneubau an bisheriger Stelle. Bürgermeister Dr. Göck wies auf die insgesamt fast konstanten Betriebs-Folgekosten hin, lediglich die kalkulatorischen Folgekosten seien bei den zahlreichen Neubauten natürlich höher als bei zu sanierenden Altbauten. Distanziert zu dem Projekt zeigte sich auch Claudia Stauffer (CDU). „Die Idee ist genial, doch sie ist mir zu teuer.“

Am Ende ging der Grundsatzbeschluss für den Sportpark Süd bei nur vier Gegenstimmen und zwei Enthaltungen durch den Gemeinderat. Die kurzfristige Verlängerung und Sanierung des Kunstrasenplatzes des FV Brühl wurde bei fünf Enthaltungen sozusagen einstimmig beschlossen und auch die Verpflichtung zur Kooperation in Sachen Training im Jugendbereich ging am Ende bei vier Enthaltungen durch das Gremium.

Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Gemeinderat Bernd Kieser bemängelt das blaue Kieselbett unter dem Behindertenaufgang an der Festhalle, das jetzt schon mit Blättern verdeckt sei.

Wann die Ampelanlage L 599 gebaut wird, fragt Gemeinderat Thomas Zoepke. Wie ihm der Bürgermeister berichtet, werden die Arbeiten dort in der nächsten Zeit ausgeführt.

Zudem fragte Gemeinderat Zoepke nach entsprechenden Zeitungsberichten wegen Preisabsprachen unter Feuerwehrausstatern die Verwaltung, ob auch die Kaufpreise für die Feuerwehrautos in Brühl überhöht waren. Hans Faulhaber antwortete, dass die Sache bereits geprüft werde.

Was zum 100-jährigen Geburtstag der Rohrhofschule von der Gemeinde oder von der Schillerschule geplant sei, fragt Gemeinderat Wolfram Gothe. Die Verwaltung weiß vom Schulfest am 22.07. in der Rohrhofschule. In diesem Zusammenhang werde auch der 100-jährige Geburtstag der Schule gefeiert.

Auf die Frage von Gemeinderätin Claudia Stauffer, inwieweit die Planungen für den Dachausbau in der Jahnschule für den Hort gediehen seien, teilte ihr Bauamtsleiter Reiner Haas mit, dass derzeit eine Konzeption erarbeitet wird, in der die Belange des Denkmalamtes, der Schule und des Brandschutzes berücksichtigt werden. Bis zu den Haushaltsberatungen 2011 soll eine Kosten-schätzung vorliegen.

Während Gemeinderat Klaus Triebkorn einerseits die Grünphase der Ampel beim Real-Markt für Fußgänger bemängelte, äußerte er sich lobend über die Mitarbeiter des Ordnungsamtes für die gute Organisation bei der Altpapiersammlung auf dem Messplatz.

Stefan Kern

Amtliche Bekanntmachungen

**Redaktionsschluss vorverlegt!**

Wegen des Feiertages (Karfreitag, 22. April 2011) wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 16 des „Amtsblattes der Gemeinde Brühl“ auf

Dienstag, den 19. April 2011, 10.00 Uhr

vorverlegt.

Sehr geehrte Schriftführer/innen, wir möchten Sie darauf hinweisen, dass nicht rechtzeitig eingereichte Berichte erst in der Folgewoche veröffentlicht werden.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Das Bürgermeisteramt

Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt

**am Montag, den 18.04.2011, um 18:30 Uhr im Rathaus Brühl,
Großer Sitzungssaal**

Tagesordnung

1. Errichtung von acht Doppelhaushälften Grundstück Flst.-Nr. 2516/2, Brahmstr. 23 - 23 g
2. Informationen durch den Bürgermeister
3. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
4. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Verkehrsbehinderungen in der Wiesenstraße

In der kommenden Woche werden an den Kreuzungen Adler-/Wiesenstraße (Montag und Dienstag) und Schul-/Wiesenstraße (Mittwoch und Donnerstag) Straßenbauarbeiten durchgeführt. Dadurch sind jeweils Vollsperrungen der Kreuzungsbereiche notwendig.

Überprüfung der Standfestigkeit von Grabsteinen

Witterungseinflüsse während des Winters, können an Grabmalen Schäden verursachen, welche die Verkehrssicherheit auf den Friedhöfen beeinträchtigen.

Für Unfälle und andere Schäden, die durch umstürzende Grabmale oder Abstürzen von Teilen derselben entstehen, haften die Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigten, deren Erben oder die Erben der Bestatteten.

Unter Hinweis auf § 17 der Friedhofsordnung der Gemeinde Brühl vom 14. Dezember 1970, in der Fassung vom 16. November 2009, werden alle Personen, die Nutzungsrechte an den Grabstätten in den Friedhöfen Brühl und Rohrhof haben, aufgefordert, die aufgestellten Grabmale auf ihre Standfestigkeit zu überprüfen oder überprüfen zu lassen.

Grabmale, die sich in einem gefährdenden Zustand befinden, müssen wieder standsicher befestigt werden.

Die Überprüfung der Grabanlagen durch das Friedhofspersonal der Gemeinde Brühl findet in der Zeit vom **16.05. bis 18.05.2011** (Friedhof Brühl) u. **19.05. – 20.05.2011** (Friedhof Rohrhof) statt.

Für die Nutzungs- bzw. Verfügungsberechtigten sowie interessierte Steinmetze besteht die Möglichkeit der Teilnahme. (Friedhofspersonal ist vor Ort)

**Auskünfte erteilt das Friedhofspersonal sowie im Bürgermeis-
teramt Brühl, Zimmer 210, Tel. 2003-26, Herr Dirk Faulhaber.**

Goldene Hochzeit

Die Eheleute, Herr Antonio Ficicchia und Frau Nunzia Minardi, wohnhaft Scheffelstraße 2A, 68782 Brühl, feiern am Freitag, den 22.04.2011, das Fest der „Goldenen Hochzeit“.

Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihnen noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

Altersjubilare

16.04.	Herr Anton Häfner, Mannheimer Landstr. 25	90 Jahre
16.04.	Frau Rita Blau geb. Brunner, Kirchenstr. 9	77 Jahre
16.04.	Frau Juliane Klein geb. Flachsbarth, Mannheimer Landstr. 25	83 Jahre
16.04.	Herr Siegfried Mechler, Schiffstr. 2	77 Jahre
16.04.	Frau Maria Skrabs geb. Mitzkus, Wiesenstr. 60	78 Jahre
17.04.	Frau Elisabeth Dinges geb. Helfrich, Mannheimer Str. 83	86 Jahre
17.04.	Frau Elisabeth Erbacher geb. Radenheimer, Mannheimer Landstr. 23	88 Jahre
17.04.	Frau Esther Reichert geb. Müller, Erzbergerstr. 38	77 Jahre
18.04.	Frau Gerlinde Rampp geb. Moser, Erzbergerstr. 58	76 Jahre
18.04.	Herr Wilhelm Bittmann, Lindenstr. 29	75 Jahre
18.04.	Frau Anneliese Pister geb. Geschwill, Odenwaldstr. 14	85 Jahre

19.04.	Herr Heinz Quandt, Spraulache 18	81 Jahre
19.04.	Herr Hans Lang, Am Schrankenbuckel 36	82 Jahre
19.04.	Frau Erna Peveling-Burgunder geb. Philippin, Bussardstr. 8	78 Jahre
19.04.	Frau Hannelore Schüssler geb. Belle, Rheinauer Str. 36	80 Jahre
20.04.	Frau Ilse Rösch geb. Karst, Römerstr. 2	76 Jahre
20.04.	Frau Klara Thomaschek geb. Fritsch, Wiesenstr. 60	88 Jahre
22.04.	Frau Elisabeth Bassauer geb. Fellhauer, Mannheimer Landstr. 25	87 Jahre
22.04.	Frau Elisabeth Consoni geb. Gremm, Karlsbader Ring 1a	90 Jahre
22.04.	Frau Anita Witte geb. Baader, Fichtestr. 2	76 Jahre
22.04.	Frau Adelheid Czech geb. Smolarczyk, Mozartstr. 33a	77 Jahre
22.04.	Herr Helmut Storch, Hauptstr. 3	82 Jahre
22.04.	Herr Willy Bosle, Normannenstr. 10	85 Jahre
22.04.	Herr Friedrich Wasow, Lessingstr. 7	76 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



Brühl profitiert vom Glasfaser-Ausbau der Telekom



Brühl ist künftig nicht nur auf der richtigen Autobahn sehr gut erreichbar: „Auf der Datenautobahn sind die Brühler bald so schnell wie keine andere Gemeinde dieser Größenordnung in Deutschland zu erreichen“, freut sich Bürgermeister Dr. Ralf Göck darüber, dass die Gemeinde Brühl eines der ersten Glasfaser-Ausbaubereiche der Telekom Deutschland ist.

In rund einem Jahr sollen rund 6000 Haushalte in Brühl und in dem Ortsteil Rohrhof mit Glasfaser-Anschlüssen bis in die Wohnungen hinein versorgt sein.

Bisher wurden die Telefonsignale auf dem letzten Stück zwischen dem Telekom-Verteilerkasten auf der Straße und dem Wohnungsanschluss auf einer Kupfer-Leitung übertragen. Im Kupferkabel nimmt die Übertragungsgeschwindigkeit aber Meter für Meter ab. In Zukunft werden Fotos, Musik und Videos den Weg in die Wohnungen ungebremst auf einer neu verlegten Glasfaser-Leitung zurücklegen. Der Vorteil: Beim Senden und Empfangen kann dann ein Tempo von bis zu 200 Megabit pro Sekunde erreicht werden.

Der Glasfaserausbau, der nach und nach die Kupferleitungen ersetzen wird, bezeichnet man als „Fibre to the Home“ (FTTH) – auf Deutsch: „Glasfaser bis nach Hause“. Damit können zukunftsorientierte Services wie High Speed Internet, Fernsehen in 3D- und HD-Qualität, Video on Demand, digitale Telefonie und Mehrwert-

dienste wie beispielsweise die elektronische Übermittlung von Verbrauchsdaten (Smart Metering), e-Learning und Telemedizin genutzt werden.

Gute Kooperation zwischen der Gemeinde Brühl und Deutscher Telekom

„Wir freuen uns, dass wir mit der Gemeinde Brühl einen Partner gefunden haben, der uns bei dem wichtigen Projekt Glasfaserausbau voll unterstützt“, sagt Hans Kraft, Leiter der Telekom-Niederlassung Südwest in Karlsruhe. „Die Telekom investiert hier in die Zukunft – die Brühler können sich damit schon heute ihren Zugang zum Informationsnetz von morgen sichern.“ In Brühl sollen rund 300 Kilometer Glasfaser verlegt und 56 neue Netzverteiler aufgebaut werden. Dazu sind lediglich 20 Kilometer Tiefbau notwendig. Der nahezu flächendeckende Ausbau in den Ortsteilen Brühl und Rohrhof wird voraussichtlich im ersten Halbjahr 2012 abgeschlossen sein.

„Der Glasfaserausbau bringt unseren Bürgern in der Gemeinde den bestmöglichen Zugang zum Internet und unterstreicht Brühls Stellenwert als Wohn- und Wirtschaftsstandort“, sagt Bürgermeister Dr. Ralf Göck.

„Wer den Anschluss an das Datennetz der Zukunft für seine Immobilie sicherstellen möchte, kann dafür schon jetzt die Voraussetzungen schaffen.“

Für unsere neuen Bauplätze können wir nun noch besser werben, denn heutzutage sind schnelle Internetanschlüsse ein wichtiges Kriterium für die Standortentscheidung, sieht Dr. Göck auch Vorteile für die Gemeinde insgesamt.

Mit Glasfaser den Wert der eigenen Immobilie steigern

Das Datenvolumen pro Internetanschluss hat in Deutschland allein in 2010 um zehn Prozent zugelegt. Eine Entwicklung, die sich in den nächsten Jahren noch beschleunigen wird. Die Ansprüche an den Internetzugang wachsen – privat und beruflich. Eine Wohnung oder Immobilie, die mit Glasfaser angebunden ist, ist für die Zukunft bestens gerüstet. Die Immobilie lässt sich einfacher vermieten oder verkaufen und benötigt auf absehbare Zeit hinsichtlich Breitbandverbindungen keine Nachbesserungen. Zudem haben Glasfasern eine geringe Störanfälligkeit.

Was Hausbesitzer in Brühl jetzt tun sollten

Um die Wohnung oder Immobilie anzuschließen, braucht die Telekom vom Eigentümer eine Einwilligungserklärung. Der Eigentümer macht damit sein Eigentum zukunftssicher und steigert den Wert seiner Immobilie.

Die Telekom ist beim Glasfaserausbau kein Vollversorger, das heißt, der Glasfaseranschluss gehört nicht zur Grundversorgung.

Ab Freitag, den 15.04. haben die Bürger der Gemeinde Brühl die Möglichkeit, sich in einem „Gläsernen Wohnzimmer“ auf dem Lindenplatz über das Projekt zu informieren. Ab Mittwoch, den 20.04. gehen außerdem Mitarbeiter der Telekom von Haus zu Haus und bieten eine Beratung an.

Bauhof-Fahrzeug mit „Bandenwerbung“



Unser Bild zeigt einen Teil der beteiligten Selbständigen mit dem Bürgermeister

Einen nagelneuen Piaggio APE-Kastenwagen dürfen die Mitarbeiter der Grünflächenabteilung seit einigen Tagen steuern. Der

Wagen im Wert von ca. 10.000,- Euro ist für fünf Jahre geleast. Die Leasingraten werden über Werbeplakate am Fahrzeug von Gewerbebetrieben aus der Region mit Schwerpunkt Brühl bezahlt, um so die Arbeit des vorbildlichen Brühler Bauhofs zu erleichtern. Die offizielle Fahrzeugübergabe mit den Sponsoren fand am letzten Dienstag im Bauhof in Anwesenheit von Bürgermeister Dr. Ralf Göck und Bauhofleiter Erich Harsch statt. Dr. Göck dankte den beteiligten Firmen, die diese Initiative der Firma Mobil Sport- und Öffentlichkeitswerbung aus Neustadt/Weinstraße zugunsten der Gemeinde Brühl mitgemacht hatten und überreichte Anerkennungsurkunden. Mit einem Glas Sekt stieß man auf das mittlerweile fünfte Brühler Werbe-Fahrzeug im Bauhof an: „Auch dieses Fahrzeug wird regelmäßig auf den Straßen in Brühl und Rohrhof unterwegs sein“, so der Bürgermeister, „denn unsere Bauhof-Leute wechseln häufig ihre verschiedenen Einsatzstellen.“

Brühler Aktion 60+ - Zeit für Herzlichkeit

Heiße Eisen angefasst - neue Aufgaben

Bücherkiste, Trommelbau, Ferienprogramm

Eine Arbeitssitzung unter sehr erfreulichen Bedingungen vereinte letzten Mittwoch die Aktion 60+ in der Schillerschule mit Rektorin Birgit Ric und Pfarrer Peter Kruse. Ein erfreulicher, vorösterlicher Nachmittagskaffee und Sonnenschein im inzwischen vertrauten Klassenzimmer der Siebten. Gekommen war auch Jaqueline Manzanet als Vertreterin der Realschule.

Die Laune blieb gut trotz der konzentrierten Arbeit, die Helmut Mehrer leitete. Frau Rics neue Aufgaben – Unterstützung der Gruppenarbeit und Konversationskurs für einen Migranten – wurden von der Aktion übernommen. Desgleichen die Betreuung zweier Jungen an der Realschule: 1. Treffen noch vor den Osterferien.

Mit Umsicht erörterte der Kreis die Fürsorge für ein psychisch schwer belastetes Kind. Es soll wieder an die Schule herangeführt werden. Zwei Mitglieder, die jeweils an zwei Tagen das Kind zu sich einladen, meldeten sich.

Die Raumzuteilung für die Senioren-LehrerInnen wird im kommenden Schuljahr deutlich verbessert. Von zwei Räumen soll immer einer frei sein, so dass ruhige Arbeit möglich ist und Vertrautheit wachsen kann.

Wie erfolgreich die Arbeit der Aktion immer wieder ist, zeigte ein Zwischenergebnis: „Mein Schützling stand in Mathe auf unter 4, jetzt hat er eine 2-3 geschrieben“, freute sich Rainer Knapp. Im Rückblick sehr gut verlief auch das Pädagogik-Seminar im Winter, zu dem die Aktion ständig interessierte Gleichaltrige eingeladen hat. Wie schon berichtet, wünscht der Kreis eine Fortsetzung der Arbeit des Pfarrers und Psychologen Peter Kruse, der drei weitere Seminare halten wird (18.5., 29.6. und 21.7.) und an den drei Abenden heiße Eisen der öffentlichen Debatte über Erziehung anpacken wird: ADS – hippelige Kinder, notwendige Rituale und ihre Einführung; als Drittes: „Gesprächsstruktur, Gesprächsführung – mit schwierigen Kindern normal sprechen“.

Die Kreativität und erzieherische Energie der Aktion wurde bei den Vorschlägen deutlich, die sie aus eigener Initiative der Schulleiterin vortrug. Helen Steck wird mit der Aktion 60+ (u.a. Siegmund Biewer und Rainer Knapp) im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde an zwei Tagen Trommeln bauen. Für die Kinder, die mitmachen, winkt möglicherweise die Teilnahme an einem Kurs „Afrikanisch trommeln“ des Fördervereins Dritte Welt.

Von Helen Steck kam auch der Vorschlag einer „Bücherkiste“, den die Aktion 60+ unterstützt. Der Gedanke ist einfach und einleuchtend: Wer ein Buch gekauft, gelesen und für so gut befunden hat, dass seine Freude, dass andere es auch lesen, größer ist als sein Besitzerstolz, soll es in einer „Bücherkiste“ (oder –regal) zum Entleihen anbieten. Wenn er in das Buch einen kurzen Kommentar legt, fällt es den Entleihern leichter sich zu entscheiden, und es werden ihnen Enttäuschungen erspart. Selbstverständlich haben alle Verleiher auch das Recht, andere Bücher auszuleihen. Vorstellbar sind mehrere Kisten, z.B. für Grund- und für Hauptschüler und für Eltern und Lehrer. Birgit Ric dankte abschließend allen für die rasche Übernahme der Aufgaben und die neuen Ideen. „Sie ahnen gar nicht, wie oft ich von Ihnen erzähle“, erklärte sie den Anwesenden. Die hörten's gern, freuen sich aber auch ein wenig auf die Ferien.

sr

Hallenbad Brühl

Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203



Verehrte Badegäste,

die Hallenbadsaison endet am Sonntag, den 17. April 2011.

Saison- und Dutzendkarten für das Freibad sind im Hallenbad zu den üblichen Kassenzeiten erhältlich.

Öffnungszeiten Hallenbad:

Dienstag und Freitag 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

16.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Samstag

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sonntag

9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Kassenschluss ist eine Stunde vor Badende.

Die Öffnung des Freibades ist am 1. Mai 2011 vorgesehen.

Evtl. vorzeitige Öffnung erfahren Sie durch Aushänge und Bekanntmachungen in der Presse. Auch über den Anrufbeantworter an der Freibadkasse. Tel.-Nr. 06202/ 71103.

Das Bäderteam



Kindergarten St. Lioba Brühl

Kindergartenkinder besuchen Brühler Feuerwehr



Am Montag und Dienstag herrschte im Kindergarten große Aufregung, denn wir waren zu einem Besuch in der Einsatzzentrale der Brühler Feuerwehr eingeladen. Schnell hatten wir das in unmittelbarer Nachbarschaft gelegene Feuerwehrgerätehaus erreicht, wo die Kinder dann mit großen Augen vor den riesigen Löschfahrzeugen standen. Interessant war es auch, etwas über die einzelnen Aufgaben und Einsatzbereiche der Feuerwehr zu erfahren. Staunend verfolgten die Kinderaugen das Ankleiden eines Feuerwehrmannes mit Atemmaske und Atemluftflaschen und erfuhren, dass die Ausrüstung ca. 18 kg wiegt. Wie sich das anfühlt, konnten ganz Mutige erfahren, die Helm und Jacke anziehen durften. Wie sich die Kinder die Notrufnummer merken können, wurde ihnen mit den 2 Daumen gezeigt.

Am meisten Spaß bereitete den Kindern natürlich das Erkunden der Fahrzeuge. Alleine hochklettern und von oben die Aussicht genießen, hinter dem Lenkrad sitzen und sich wie ein richtiger Feuerwehrmann fühlen!

Ebenso fand zum Abschluss im Kindergarten eine Feuerwehrrübung statt, um zu Üben wie wir uns im Ernstfall zu verhalten haben. Es gibt feste Regeln und jede Gruppe hat im Garten ihren Treffpunkt zu dem sie hinget, wenn der Alarm der Brandmeldeanlage ausgelöst wird. Trotz aller Aufregung klappte die Evakuierung gut und die Feuerwehrmänner waren mit dem Ablauf zufrieden.

Fazit: Die 2 Tage waren für alle lehrreich und spannend und auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich bei den netten Feuerwehrmännern Herrn Mehrer, Herrn Wiloth, Herrn Schmiedel, Herrn Schweitzer und Herrn Ley, die sich für uns die Zeit genommen hatten, bedanken.

Die Kinder und Erzieherinnen des Kigas St. Lioba

23. April 2010**Welttag des Buches****Literaturausstellung in der Gemeindebücherei**

Im November 1995 erklärte die UNESCO auf Antrag des spanischen Staates den 23. April zum Welttag des Buches und des Urheberrechts, der seitdem weltweit jeweils am 23. April gefeiert wird. Der Todestag von William Shakespeare und Miguel de Cervantes Saavedra weist auf die fundamentale Bedeutung des Buches und seine unverzichtbare Rolle im Informationszeitalter hin und ist gleichzeitig ein Fest des Lesens und des Buches. Darüber hinaus ist der 23. April der Geburts- oder Sterbetag einer ganzen Reihe weiterer prominenter Autoren wie z.B. Maurice Druon, K. Laxness, Vladimir Nabokov, Josep Pla und Manuel Mejía Vallejo.

Die Gemeindebücherei stellt aus diesem Anlass einige Werke dieser namhaften Autoren bis zum 30. April aus. Danach können die Bücher ausgeliehen wie auch vorbestellt werden.

Abtauchen in die Welt der Märchenmit **Peter Lemke****Mi., 20. April, 15.00 Uhr****Gemeindebücherei**

Dieses Mal steht Österreich auf dem Programm!
Die Teilnahme ist kostenlos, aber begrenzt.
Eine Anmeldung in der Gemeindebücherei
zu den Öffnungszeiten jedoch ist erforderlich

**Geschenk-Gutscheine**

für eine **Metropol-Card** in der **Gemeindebücherei** erhältlich!

Dieser Gutschein kann in einer der Bibliotheken eingelöst werden, die am Angebot Metropol-Card teilnehmen. Sie erhalten die Metropol-Card, mit der Sie kostenlos ein Jahr lang die Angebote dieser Bibliotheken nutzen können. Mit dem Kauf einer Metropol-Card in ihrer Gemeindebücherei unterstützen Sie auch ihre Brühler Gemeinde!

Bundesweit einmalig unser neuer Service!

9 Bibliotheken 1 Ausweis.

Die Metropol-Card

Mannheim – Ludwigshafen – Speyer – Frankenthal – Brühl
und seit 25. Oktober 2010 auch in

Heddesheim – Ketsch – Ladenburg – Offersheim

Mehr Bibliothek für nur 20 Euro Jahresgebühr.

Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstr. 3**Tel.: 702983****FAX: 702984****E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de****Internet:****www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de und****Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl****Mo, Mi, Fr.****10-12 u. 14-18 Uhr****Di + Do****geschlossen****www.metropol-card.net**



Bereitschaftsdienste



Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwinghstr.	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim

- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

AVR

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel. 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis
am Folgetag 7.00 Uhr

Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr

Wochenende:

Freitag bis Montag von 19.00 bis 7.00 Uhr
(durchgehend geöffnet)

Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 16.04.2011, und Sonntag, den 17.04.2011,
von 10.00-12.00 Uhr:

**ZÄ Inge Greiner, Schwetzingen,
Karlsruher Str. 40, Tel. 06202/22666**

Freitag, den 22.04.2011 (Karfreitag) von 10.00 – 12.00 Uhr

**ZÄ Esther Wilsky, Altlußheim, Hauptstr. 55,
Tel. 06205/37555**

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringen-
den Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Sa., 16.04.2011:

Nord-Apotheke, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Str. 76,
Tel. 06202/17020

So., 17.04.2011:

Lußhardt-Apotheke, Neulußheim, Altlußheimer Str. 8,
Tel. 06205/39670

Rohrhof-Apotheke, Brühl, Brühler Str. 7,
Tel. 06202/72353

Mo., 18.04.2011:

Hof-Apotheke, Schwetzingen, Dreikönigstr. 16,
Tel. 06202/127170

Di., 19.04.2011:

Engel-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 3,
Tel. 06205/7173

Mi., 20.04.2011:

Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,
Tel. 06202/59480

Do., 21.04.2011:

St.-Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21,
Tel. 06202/4860

Fr., 22.04.2011 (Karfreitag):

Enderle-Apotheke, Ketsch, Schwetzingen Str. 47,
Tel. 06202/69420

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Kindergarten St. Michael Rohrhof

Kinderkirchenbesichtigung in der St. Michaelkirche



Es ist noch gar nicht lange her, da war unsere Pastoralreferentin Martina Gass mit ihrem Team und mit den Schulanfängern des kath. Kindergartens St. Michael auf Besichtigungstour. Gemeinsam erkundeten sie die kath. Kirche St. Michael.

Hierbei wurde den Kindern u.a. erklärt und gezeigt, welche Bedeutungen die verschiedenen Elemente in der Kirche haben, wie die Sakristei aussieht und was die Ministranten während eines Gottesdienstes tragen.

Dafür hatte sich das Team extra etwas ganz Besonderes für die Kinder einfallen lassen.

Die Kinder konnten in der Kirche gewöhnliche Alltagsgegenstände sehen, die sie in der Kirche wieder finden mussten. So stand z.B. eine Taschenlampe aus dem Alltag für das Licht der Kerzen in der Kirche und eine schön angezogene Barbiepuppe für das Messgewand des Pfarrers und der Ministranten.

Mit neugierigen Blicken verfolgten die Kinder wie die Kohle im Weihrauchfass entzündet wurde und wie die kleinen Weihrauchkörnchen darauf mit viel Rauch und gutem Geruch verbrennen.

Besonders interessant war für die Kinder die Orgel auf der Empore, die während der Gottesdienste den Gesang begleitet. Alles war so spannend, dass die Zeit wie im Fluge verging.

Alle Kinder kamen mit einem strahlenden Lächeln aus der Kinderkirchenbesichtigung zurück und erzählten stolz von ihrem neu erworbenen Wissen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Martina Gass und ihrem Team bedanken, die sich immer große Mühe geben, den Kindern die Kirche und den Gottesdienst kindgerecht näher zu bringen.

Jugendmusikschule Brühl

- Außenstelle der Musikschule Mannheim -

Nachdem der Regionalwettbewerb Jugend musiziert auch in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg für die Schülerinnen und Schüler der Musikschule war, durften zwei Gruppen zum Landeswettbewerb nach Ulm fahren und sich mit den besten jungen Musikerinnen und Musikern des Landes Baden-Württemberg messen. An 3 Tagen zeigten junge Talente verschiedener Altersgruppen ihr jeweiliges Repertoire aus unterschiedlichen musikalischen Epochen. Das Klarinetten trio mit Melina Epp, Eva-Maria Franzen und Madlaina Kaupp erspielte sich mit 21 Punkten einen hervorragenden 2. Preis. Absolut überragend war der Auftritt von Sopranistin Johanna Brandl und ihrer Begleiterin Charlotte Günther am Klavier. Mit der höchstmöglichen Punktzahl von 25 dürfen die beiden zum Bundeswettbewerb nach Neubrandenburg/Neustrelitz fahren. Herzlichen Glückwunsch an alle Preisträgerinnen und an meine Kollegen Thomas Jandl und Ralf Schwarz, die die Programme unserer Jugend-

musiziert-Teilnehmerinnen so erfolgreich einstudiert haben. Bei einem Konzert am 19. Mai, um 19.00 Uhr werden u.a. beide Gruppen in der Villa Meixner zu hören sein. Dem weitergeleiteten Duo wünsche ich beim Bundeswettbewerb viel Erfolg.

Walter Barbarino



Jugendhaus Brühl

„Treff-Punkt“, Rennerswald 1, 68782 Brühl

Öffnungszeiten:

Kindertreff (10 bis 12 Jahre):

Montag - Freitag von 16.00 - 18.00 Uhr

Teens (ab 13 Jahren):

Montag - Freitag von 16.00 - 20.00 Uhr

Jugendbistro (ab 16 Jahren) (mit Ausweiskontrolle):

Montag - Donnerstag von 20.00 - 22.30 Uhr

Kontakt: E-Mail: bruehl@postillion.org

Telefon: (06202) 780688

Schließtage 2011: 25.06.; 01.07.; 28.+29.07.

Volkshochschule

Bezirk Schwetzingen e.V.



Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

Für alle Kurse ist eine Anmeldung erforderlich.

Rund um die EDV

Excel-Workshop 2

Analyse umfangreicher Zahlenmengen

Sie lernen die Verarbeitung von Daten mit Teilergebnissen, Gliederung und Gruppierung. Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit Pivottabellen. Wir arbeiten mit Excel 2002. Teilnahmevoraussetzung: Grundkenntnisse in einer der Versionen ab Excel 97

2 x montags, 02.05., 17.30-19.45 Uhr in der VHS

Programmieren mit Excel-VBA

Grundkurs

Microsoft Excel lässt sich ab der Version 97 durch die integrierte Programmiersprache Visual Basic für Applikationen (VBA), fast unbegrenzt in seiner Leistungsfähigkeit erweitern. Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Makro-Programmierung mit Excel-VBA in der Version 2002. Teilnahmevoraussetzung: gute Kenntnisse in Excel

8 x dienstags, ab 03.05., 18.30-20.45 Uhr in der VHS

Ende mit dem Datenchaos am PC

Man sucht verzweifelt einen Brief, den man vor einiger Zeit geschrieben hat, weiß aber nicht mehr, wo er abgespeichert ist. Diese Situation kennt bestimmt jeder. Abhilfe schaffen kann der richtige Einsatz des Windows-Explorers, dem effizienten Handwerkszeug im Umgang mit Dateien und Ordnern. Sie lernen Ordner und Unterordner systematisch anzulegen, Dateien zu kopieren, umzubenennen oder zu löschen, Verknüpfungen auf dem Desktop zu erzeugen und bringen damit Ordnung und Übersichtlichkeit in Ihren PC-Arbeitsplatz.

2 x mittwochs, ab 04.05., 9.00-12.00 Uhr in der VHS

Internet Special - E-Mail effektiv einsetzen

Die elektronische Post (E-Mail) gehört heute zu den wichtigsten Kommunikationsmitteln. Im Mittelpunkt dieses Kurses steht deren effektive Nutzung mit dem Programm Windows Mail.

Es wird behandelt: Arbeiten mit dem Adressbuch (u. a. Verteilerlisten erstellen), E-Mails verwalten (in Ordner ablegen, suchen,

sortieren, löschen), Anhängen von Dateien (Dokumente, Grafiken usw.), Dateien komprimieren und dekomprimieren, Web-Dienste nutzen.

2 x donnerstags, ab 05.05., 9.00-12.30 Uhr in der VHS

Mit dem Laptop unterwegs

Alle, die im Urlaub oder auf einer Fortbildung von unterwegs mit ihrem Laptop ihre Mails abrufen oder einen Blick in die Online-Ausgabe ihrer Tageszeitung werfen möchten, erfahren hier, welche Voraussetzungen erforderlich sind bzw. welche Möglichkeiten es gibt, sich unterwegs mit dem Laptop ins Internet einzuwählen. Wir gehen an einem Kurstag mit unseren Laptops ins benachbarte Tischmacher-Café und wählen uns in entspannter Urlaubsstimmung ins Internet ein.

2 x donnerstags, ab 05.05., 10.00-13.00 Uhr in der VHS

Joomla!

Gestalten Sie ihre Internetpräsenz mit dem preisgekrönten Open-Source-Content-Management-System Joomla!

Mit Joomla! lassen sich auf einfache Art und Weise die Inhalte einer Website dynamisch gestalten. Joomla! ist sehr einfach zu bedienen und sorgt damit für schnellen Erfolg beim Anwender. Ein weiteres Merkmal ist seine Flexibilität. Mit Hilfe einer Fülle von Erweiterungen lassen sich viele zusätzliche Funktionalitäten in Joomla! integrieren.

5 x donnerstags, ab 05.05., 18.00-21.00 Uhr in der VHS

Excel 2007 für Selbstständige und Freiberufler

Excel ist ein Multitalent, mit dem Selbstständige und Freiberufler den größten Teil ihrer Büroarbeit bewältigen können. In diesem Kurs lernen Sie Adressdatenbanken aufbauen, Handelskalkulation, Angebote und Kostenvoranschläge erstellen, Rechnungen ausstellen, Rechnungsliste mit Erinnerungsfunktion für Mahnungen führen, Personalstamm verwalten, Minijobs abrechnen, Reisekostenabrechnung erstellen, Urlaubspläne anlegen. Teilnahmevoraussetzung: Grundkenntnisse in Excel

6 x freitags, ab 06.05., 18.00-21.00 Uhr in der VHS

Adobe Illustrator CS4 - Gestalten Sie Ihr eigenes Logo

In diesem Einführungskurs werden folgende Themen behandelt: Sicherheit im Umgang mit der Programmoberfläche, grundlegende Programmfunktionen und Arbeitshilfen, einfache Objekte professionell erstellen, bearbeiten und transformieren, Einführung in die Arbeit mit Pfaden, Formen und Farbe, Zeichenstift, Pinsel, Arbeiten mit Ebenen und Erstellen eines Logos

Samstag, 07.05., 9.00-16.00 Uhr in der VHS

Gesunde Ernährung

Schnelle und gesunde Küche für Singles

Viele Alleinstehende greifen aus Zeitmangel und Bequemlichkeit häufig zu Fertigprodukten, obwohl sie das Bedürfnis haben, sich ausgewogen und gesund zu ernähren. Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit wenig Zeitaufwand gesunde und äußerst schmackhafte vegetarische Gerichte zubereiten können.

5 x dienstags, ab 02.05., 18.00-21.30 Uhr in der Schimper-Realschule in Schwetzingen

Essensspaß für Kleinkinder

Vortrag in Zusammenarbeit mit dem „Forum Ernährung“ beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Nach dem 1. Lebensjahr können unsere Kinder am Familienessen teilnehmen - wenn es kindgerecht gekocht ist! Sie erfahren ganz praxisnah, wie Sie Ihr Kind langsam an das Familienessen gewöhnen, wie ein gesunder Speiseplan eines ein- bis zweijährigen Kindes aussieht und wie die Mahlzeiten zusammengesetzt sein sollten. Wir besprechen, wie Sie mit klaren Spielregeln und einer guten Portion Gelassenheit ein gutes Essverhalten Ihres Kindes unterstützen können. Ein Kurs für schwangere Frauen, junge Eltern und ernährungsbewusste Großeltern. Donnerstag, 05.05., 19.30-21.30 Uhr in der VHS

Psychologie

Vater-Tochter-Beziehung

Ein Seminar für Frauen

Weshalb verlieren viele Frauen im Umgang mit Männern ihr Selbstbewusstsein? Manche Liebesbeziehung zerbricht, und oft wissen wir nicht, warum. Auf der Suche nach dem Vater finden wir

Erklärungen, die hilfreich sind, vergangene Partnerschaften besser zu verstehen und neue anders zu leben. Im Laufe des Seminars werden wir unter anderem mit Elementen aus NLP (Neurolinguistisches Programmieren), TA (Transaktionsanalyse) und Ressourcen orientiert arbeiten. Bitte bringen Sie etwas zu schreiben und ein Bild des Vaters aus Ihrer frühen Kindheit mit. Das Ziel des Seminars ist Einblick und Verständnis für das eigene Verhalten zu ermöglichen.

2 x montags, ab 02.05., 18.30-20.00 Uhr in der VHS

Vhs-Sprachenschule

Buon viaggio! - Italienisch für die Reise 2

Grundstufe A1

Für Teilnehmer/innen mit Vorkenntnissen

In diesem kreativ gestalteten Touristenkurs wird in lockerer Atmosphäre viel gesprochen, gelesen und erzählt. Gezielte Übungen spiegeln Alltagssituationen wider. Auf den bereits erarbeiteten Wortschatz wird zurückgegriffen, dieser weiter vertieft, und leider geht's nicht ohne Grammatik.

6 x dienstags, ab 03.05., 18.00-19.30 Uhr in der Schillerschule Brühl

Rat & Tat

Pressearbeit in Theorie und Praxis

In Zusammenarbeit mit der „Schwetzinger Zeitung“

Der Redakteur der Schwetzinger Zeitung, Andreas Lin, führt anhand täglicher Beispiele praxisorientiert und sachkundig in das Thema ein. Außerdem sind zwei Besuche vor Ort geplant: In die Redaktion/Technik der Schwetzinger Zeitung und die Großdruckerei des Mannheimer Morgen.

4 x dienstags, ab 03.05., 19.00-20.30 Uhr in der VHS

Was kann mein Handy noch?

Für Fortgeschrittene

Hier erfahren die Teilnehmer/innen, was das Handy noch alles kann, wie z.B. Bild- und Tonobjekte versenden (MMS), Kalenderfunktion, Wecker, individuelle Profileinstellungen, Memofunktion, erweiterte Adressbuchfunktion und vieles mehr. Die inhaltlichen Schwerpunkte bestimmen die Teilnehmer/innen im Kurs selbst.

Bitte mitbringen: Handy (mit ausreichend aufgeladenem Akku) und Gebrauchsanweisung. Bei der Anmeldung bitte Gerätetyp angeben.

2 x mittwochs, ab 04.05., 15.45-18.00 Uhr in der VHS

Kreatives Gestalten

Stempel & Etiketten selbst gestalten

Dieser Kurs führt die Teilnehmer/innen mit viel Gestaltung und wenig Technik zu einem beachtlichen Ergebnis. Basisinstrument sind die einfachen Zeichen- und Malwerkzeuge des PC-Programms MS-Word. Am ersten Abend gestalten sie einen individuellen Stempel, der dann am zweiten Abend für erste Stempelmuster bereitsteht.

Der zweite Abend ist den Etiketten gewidmet. Ob Namens-, Brief-, Flaschen- oder Einmachetiketten, der Vielfalt in Gestaltung sind kaum Grenzen gesetzt. Am Ende des Kurses nehmen die Teilnehmer/innen einen Stempel sowie zahlreiche Musteretiketten und die dazugehörigen Dateien mit nach Hause.

2 x freitags, ab 06.05., 19.00-21.15 Uhr in der VHS

Ferienprogramm 2011/Rückgabe des Anmeldeblattes für Veranstaltungen

Wir möchten die von uns angeschriebenen Vereine, Organisationen und Privatpersonen daran erinnern, ihre Entscheidung über die Beteiligung am diesjährigen Ferienspaß der Gemeinde Brühl mittels übersandter Rückmeldung bis spätestens **Freitag, 29. April 2011**, vorzunehmen. Sofern eine Teilnahme nicht möglich ist, bitten wir um kurze telefonische Benachrichtigung.

Das Formular kann auch im Internet unter **www.ferienprogramm.bruehl-baden.de** heruntergeladen werden.

Vorab bedanken wir uns recht herzlich für Ihre Bemühungen.

Ihre Sozialabteilung

Mitteilungen anderer Behörden



Bildungs- und Teilhabepaket für bedürftige Kinder und Jugendliche startet

Antrag auf Leistungen jetzt stellen

„Bedürftige Kinder und Jugendliche aus Familien, die Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Wohngeld oder Kinderzuschlag beziehen, haben nach der Verabschiedung des Bildungs- und Teilhabepakets einen Rechtsanspruch auf verschiedene Leistungen“. So können Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten übernommen werden, Zuschüsse gibt es für das Mittagessen in Schulen und Kindertageseinrichtungen, für die Beschaffung von Schulbedarf oder zum Beispiel für Musikunterricht, Sportverein sowie verschiedene Kultur- und Freizeitangebote von Vereinen und Gruppen. Kommen Kinder oder Jugendliche in der Schule nicht mehr mit und ist ihre Versetzung gefährdet, wird eine qualifizierte Lernförderung ermöglicht.

Das Sozialamt im Rhein-Neckar-Kreis weist darauf hin, dass die Leistungen mit Ausnahme des Schulbedarfes, als Sachleistungen erbracht werden. Dies bedeutet, es wird ein Gutschein ausgestellt oder die Leistungen werden direkt mit dem jeweiligen Leistungsanbieter abgerechnet. Die 70 Euro für Schulbedarf werden grundsätzlich zum 1. August ausbezahlt.

Die Antragsformulare für die entsprechenden Leistungen liegen auf den Rathäusern der Städte und Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis und bei den Jobcentern aus. Für jedes Kind muss ein eigener Antrag ausgefüllt werden. Wird erstmals Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld beantragt, muss das Antragsformular oder die Antragsformulare beim Jobcenter eingereicht werden.

Familien, die Arbeitslosengeld II, Sozialgeld oder Sozialhilfe beziehen, beantragen die Leistungen beim Sozialamt des Rhein-Neckar-Kreises. Auch wer Kinderzuschlag oder Wohngeld bezieht, reicht den Antrag ebenfalls beim Sozialamt des Rhein-Neckar-Kreises ein.

Unter bestimmten Voraussetzungen können die Leistungen rückwirkend für die Zeit vom 1. Januar 2011 bis zum 31. März 2011 beantragt werden. Wer Arbeitslosengeld II, Sozialgeld oder Sozialhilfe bezieht, kann bis zum 30. April 2011 einen entsprechenden Antrag stellen. Wer Kindergeldzuschlag bezieht, kann übergangsweise rückwirkende Leistungen bis zum 31. Mai 2011 auch bei der Familienkasse beantragen.

Bundesagentur für Arbeit

Tagesmutter – Eine Tätigkeit mit Zukunft

Informationsveranstaltung am 20.04.2011 in der Agentur für Arbeit

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie spielt in der aktuellen öffentlichen Debatte um demographische Entwicklung, Fachkräftbedarf, Frauenerwerbstätigkeit und Kinderbetreuung eine große Rolle. Nur wenn Kinder gut betreut sind, dann können Eltern erwerbstätig sein. Um der heutigen Berufswelt zu entsprechen, werden flexible Betreuungsmöglichkeiten gesucht. Diese Leistung können oft nur Tagesmütter oder Tagesväter erbringen. Auf der anderen Seite ist der Weg, wie man diese Qualifikation erwerben kann, wenig bekannt.

Die Agentur für Arbeit informiert zu diesem wichtigen Thema am 20.04.11 um 10:00 Uhr in M3a, Raum 528 (3. OG, Aufzug nach Haupteingang rechts) zusammen mit Frau Breitenreicher, Fachdienst Kindertagespflege der Stadt Mannheim. Hier wird über die Voraussetzungen und die Qualifizierung zur Tagesmutter/zum Tagesvater sowie die Vermittlung von Tageskindern gesprochen.

Auch lebensältere Personen werden gerne für die Tagespflege engagiert und sind daher ebenfalls herzlich eingeladen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung sind bei Martina Gürkan, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, unter 0621/165-245, erhältlich.

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Nächste Schadstoffsammlung der AVR in Ketsch

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am **Samstag**, den **16.04.2011** können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von **8.00 bis 12.00 Uhr** bei der **Abfallumladeanlage Ketsch**, An der Speyerer Landstraße, beim Umweltmobil der AVR abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Farben und Lacke (außer Dispersionsfarben), Pinselreiniger, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten können bei der Schadstoffsammlung der AVR in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR ausdrücklich darauf hin, dass **Dispersionsfarben** (Wandinnenfarben) nicht beim Umweltmobil angenommen werden. Diese Farben sind ausgehärtet über die Restmülltonne zu entsorgen, da sie schadstoffarm und lösemittelfrei sind. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne Plus bzw. bei größeren Behältern als Sperrmüll entsorgt werden. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig!

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert werden.

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH (AVR) bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 16.04., Vorabend von Palmsonntag

Kollekte für das Hl. Land

Hl. Schutzengel 16:30 Beichte mit **Pfarrer Sauer**

St. Michael 17:30 Rosenkranz

Beginn vor der

Kirche! 18:00 Hl. Messe mit **Pfarrer Sauer** mitgestaltet vom Kindergarten St. Michael

Ketsch 17:00 Beichte mit **Pfarrer Spreitzer**

Ketsch 18:00 Hl. Messe mit **Pfarrer Spreitzer**

Sonntag, 17.04., Palmsonntag

Kollekte für das Hl. Land

Jesaja 50,4-7 – Philipper 2,6-11 – Mathäus 26,14-27,66

Hl. Schutzengel 10:00 Hl. Messe mit **Pfarrer Spreitzer**

Ketsch 10:00 Hl. Messe mit **Pfarrer Sauer**

mit den Erstkommunikanten

Palmweihe gegenüber dem Pfarrhaus und Prozession in die Kirche

St. Michael 16:00 Hl. Messe in polnischer Sprache

mit **Pfarrer Banach**

Hl. Schutzengel 18:00 Bußgottesdienst mit **Pfarrer Sauer**

Montag, 18.04

Ketsch	10:00	Palmfeier mit dem Kindergarten St. Bernhard Ketsch mit Pfarrer Sauer
Hl. Schutzengel	17:30	Gebetsstunde mit der Frauengemeinschaft Brühl

Dienstag, 19.04.

Ketsch	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
--------	-------	------------------------------------

Mittwoch, 20.04.

Pro Seniore	10:00	Wortgottesdienst mit Pfarrerin Hundhausen-Hübsch
Altenheim Ketsch	10:30	Wortgottesdienst mit Frau Gaß
B+O Sen. Heim	10:45	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Ketsch	19:00	Trauermette mit Pfarrer Spreitzer

Donnerstag, 21.04., Gründonnerstag**Messe vom letzten Abendmahl****Exodus 12,1-8.11-14 – 1Korinther 11,23-26 – Johannes 13,1-15**

B+O Sen. Heim	10:30	Passionsandacht mit Herrn Mehrer
Hl. Schutzengel	18:00	Hl. Messe und Betstunde Pfr. Sauer u. Diakon Rey mit Erstkommunikanten, der Schola und der kfd Brühl
Ketsch	19:00	Betstunde mit der kfd Ketsch
	20:00	Abendmahlgottesdienst mit Pfarrer Spreitzer
Hl. Schutzengel	21:00	Liturgischer Nachtweg mit der KJG

Freitag, 22.04., KARFREITAG- Fast- u. Abstinenztag**Die Feier vom Leiden und Sterben Christi –****Jesaja 52,13-53,12 – Hebräer 4,14-16;5,7-9 – Joh 18,1-19,42**

Hl. Schutzengel	11:00	Kinderkreuzweg mit Frau Gaß und Kinderchor
Ketsch	11:00	Kinderkreuzweg mit Frau Gaa-de Mür
Hl. Schutzengel	15:00	Die Feier vom Leiden und Sterben Christi mit Pfr. Sauer und Kirchenchor Brühl/Rohrhof
Ketsch	15:00	Die Feier vom Leiden und Sterben Christi mit Pfarrer Spreitzer und Kirchenchor Ketsch
St. Michael	18:00	Komplet kirchliches Nachtgebet mit Pfr. Sauer + Schola

**Samstag, 23.04., Hochfest der Auferstehung des Herrn –
Feier der Heiligen Osternacht –**

Ketsch	20:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer, Diakon Rey und 4tones Weihe des Osterfeuers, Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauffeier und Eucharistie Beginn: Weihe des Osterfeuers vor dem Hauptportal
--------	-------	---

**Sonntag, 24.04., Hochfest der Auferstehung des Herrn –
Ostersonntag****Apostelgeschichte 10,34.37-43; Kolosser 3,1-4; Johannes 20,1-9**

Ev.Gem.Zentrum	06:00	Ökum. Statio mit Pfarrer Maier u. Frau Gaa-de Mür
Hl. Schutzengel	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
Ketsch	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer und Kirchenchor Ketsch
Hl. Schutzengel	14:00	Taufeier mit Pfarrer Sauer
St. Michael	18:00	Lichtvesper mit Pfarrer Sauer und Schola

Montag, 25.04., Ostermontag**Apostelgesch. 2,14.22-33 – 1 Korinther 15,1-8.11 –
Lukas 24,13-35**

St. Michael	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer und Kirchenchor Brühl
Ketsch	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
	14:00	Taufeier mit Pfarrer Sauer

Das Fest ihrer Erstkommunion feiern am 01.05.11 in Brühl:

Leon Al Scharief, Lukas Al Scharief, Gina Borth, Eric Ehrhardt, Victoria Ehrhardt, Fabian Fuchs, Jens Fuchs, Jannik Gessel, Emely

May, Samuel Seeger, Lisa Seidler, Lisa-Marie Urban, Fenya Marie Walther und Zuzanna Wydmuch.

Das Fest ihrer Erstkommunion feiern am 08.05.11 in Rohrhof:

Franziska Böisinger, Patrick Engel, Lukas Frank, Yannik Heckelmann, Danah Heid, Jens Kindtner, Emily Matt, Leonie Orth, Michelle Schäfer, Daniel Schaller, Tim Trautmann, Marwin Weiß und Sascha Ziener

Als **Katechet und Katechetinnen** haben diese Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion begleitet:

Martina Ahl, Katja Böisinger, Simone Drescher, Jens Endres, Daniela Gaisbauer, Marita Hotz-Müller, Nelli Roth, Dagmar Seeger, Inge Schlatter, Elke Trautmann und Renate Wellenreuther.

Anmeldung zur Erstkommunion 2012

In der Pfarrgemeinde Hl. Schutzengel Brühl feiern wir das Fest der Erstkommunion

Schutzengelkirche in Brühl: Sonntag, 15.04.2012**Michaelskirche in Rohrhof: Sonntag, 22.04.2012****Anmeldung der EK-Kinder:****Samstag, 21.05.2011, 10:00 Uhr, St. Michael**

Eltern und Kinder treffen sich zur Anmeldung zusammen mit Pfarrer Sauer und den Katechetinnen in der Kirche St. Michael Rohrhof zu einem Wortgottesdienst. Eltern melden ihre Kinder im Anschluss an den Gottesdienst an. Pfarrer Sauer leitet die Vorbereitung der EK gemeinsam mit den Katechetinnen. Sie begleiten den Weg der EK-Kinder.

Bereits engagierte Katechetinnen der letzten Jahre und Eltern, die gerne als KatechetInnen die Kinder begleiten wollen, melden sich bitte bis zum 01.05.11 bei Pfarrer Sauer an: Tel. 7631 oder Mail pfarrer.walter.sauer@web.de.

Das 1. Treffen der Katechetinnen findet statt:

Dienstag, 09.05.11, um 19:30 Uhr im kath. Pfarrhaus, Kirchenstr. 15 in Brühl.

Jubelkommunion in Brühl am Sonntag, 05.06.11, 10:00 Uhr

Herzliche Einladung an alle, die vor **25, 40, 50, 60** oder mehr **Jahren** ihre Erstkommunion gefeiert haben. In der Feier der Eucharistie wollen wir mit Ihnen Gott Dank sagen für den Glaubensweg, den Gott Sie geführt hat und den Sie mit uns gegangen sind. Wenn Sie mit uns Ihre Jubelkommunion feiern wollen, geben Sie bitte untenstehenden Abschnitt bis zum 29.05.11 im Pfarrbüro ab. Sie treffen sich dann am 05.06.11 bis 9:45 Uhr im Foyer des Pfarrzentrums. Von dort ziehen wir gemeinsam zum Gottesdienst in die Kirche. Nach dem Gottesdienst wird ein von mir beauftragter Fotograf ein Gruppenbild machen, das Sie bestellen können. Das Bild kostet 5 Euro. Sie können nach dem Gottesdienst dem Fotografen das Geld geben.
Walter Sauer, Pfarrer



Diesen Abschnitt bitte bis zum 25.04.10 im Pfarrbüro, Kirchenstr. 15 abgeben.

.....
Vor- und Zuname
Straße.....
Tel.-Nr.

Ich habe vor _____ Jahren meine Erstkommunion gefeiert. Ich nehme an der Feier der Jubelkommunion am 05.06.10 um 10:00 Uhr in der Schutzengelkirche teil.

Ich wünsche ein Gruppenbild der JubelkommunikantInnen.

**Einladung zum Kinderkreuzweg**

Am: Karfreitag, 22. April 2011

Um: 11.00 Uhr

Im: Pfarrzentrum Brühl

Für: Kinder ab dem Vorschulalter und besonders alle Erstkommunionkinder

„Wir gehen den Weg Jesu mit zum Kreuz“

Die Passion Jesu wird kindgerecht mit Symbolen, Bildern, Liedern, Texten betrachtet. Den Abschluss bildet die Kreuzverehrung in der Schutzengelkirche.

Der 28. (Hungermarsch) am 29. (Mai) in Schwetzingen

Innovationen, Informationen und Freude

Weltkarte aus Reiskörnern auf mattgrünen Plakaten

Die letzte Sitzung vor dem Hungermarsch des Jahres 2011, am 29. Mai in Schwetzingen vereinte am vergangenen Montag im Dreikönigshaus 20 Gemeindevertreter, deutlich mehr als sonst. Der Grund? Vermutlich das neue Konzept, das Klaus-Peter Deimann vorstellen sollte. Zunächst ließen sich jedoch alle aufmerksam von einem Text aus dem Misereor-Fastenkalendar ansprechen, den Gudrun Hemker vortrug: „Die Welt ist groß genug, weit genug und reich genug für alle ... Das Leben schön genug, bunt genug, uns zu erfreuen.“

Verglichen mit diesem poetischen Mutmacher, war der Vortrag von Klaus-Peter Deimann prosaisch, aber gewinnend. Schon für seinen Plakatenwurf bekam er Applaus: ein runder, weißer Teller als Weltkarte mit den Kontinenten aus Reiskörnern, dazu noch einen „Ecken-Brüller“, mit Ort und Zeit, dazu die Eck-Daten des 29. Mai und das Ziel: Unterwegs für Gerechtigkeit. Auch die Projekte, der Tagesablauf, die Wege und die Gottesdienste fanden noch Platz. Neben dem Plakat neu gestaltete Flyer und die Marschkarten, mattgrün und braun. Sogar ein kleiner Aufkleber als Erkennungszeichen wartet auf die Marschierer.

In ihre Werkstatt ließen dann die beiden Organisatorinnen Stefanie Ansoerge und Gudrun Hemker blicken. Die Vorbereitungen „stehen“ schon weitgehend. Erfreulich schon der Beginn: Auch in Schwetzingen wird im Geist der Ökumene ein evangelischer Geistlicher, Pfarrer Thilo Müller die Aussendung vornehmen. – am Lutherhaus, um 8 Uhr für die Langläufer und die Radler und um 9 für die Kurzstreckler, immerhin 5 km. Von dort geht es erst ein Stück durch den Schlossgarten und dann in die Sternallee. Dort wird nach Jahrzehnten erstmals wieder eine „Schweigezone“ angeboten. Die 10-km-Marschierer und die Radler können hier still werden, sich von Texten und Objekten ansprechen lassen und sich das Anliegen des Hungermarschs vertiefen.

Zwischen 10.00 und 10.15 Uhr werden die Teilnehmer in der Hildaschule eintreffen. Zeit für Erfrischungen zum Abstempeln der Marschkarten. Um 10.30 Uhr geht es als Prozession-Demonstration weiter zur Pankratiuskirche. Dort sind die Kinder zu einem eigenen Gottesdienst eingeladen. Die Erwachsenen feiern die Eucharistie, musikalisch gestaltet von den Ministranten, in der Sitzung vertreten von Julia Heim. Der Geschäftsführer der Kinderrechtsorganisation KIRA Horst Buchmann predigt, und Sprecher der fünf Partnergemeinden tragen Fürbitten vor.

Zum Abschluss im Josefshaus geistige Nahrung, die Präsentation der Projekte auf Schautafeln, und ein Solidaritätessen auf Nudelbasis, vegetarisch für die einen, als Pasta asciutta für die anderen. Selbstverständlich bietet der Eine-Welt-Laden „Senfkorn“ seine Waren an. Nicht ganz so selbstverständlich, aber umso erfreulicher: die Spieglecke für die Kinder.

sr

Ökumenische Nachrichten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl



Reich beschenkt bei den Ökumenischen Bibeltagen

Der Epheserbrief, Grundlage der diesjährigen Ökumenischen Bibeltage, bot reichlich Stoff, über das Leben der Christen in Kleinasien, aber auch über das Leben der heutigen Christen nachzudenken.

„Sind wir nicht Duftkerzen Gottes“ begann Lehrvikar Van Oorschot seine Auslegung zum Epheserbrief in der ökumenischen Abendandacht. Der Schreiber des Briefes vergleicht Gottes Liebe mit Düften, die wahrgenommen und unter den Menschen weitergegeben werden sollen. Gleichzeitig mahnte er, sorgsam und bewusst mit dem eigenen Leben umzugehen und dabei sich vom Geiste Gottes leiten zu lassen.

Die Taufe als ein Geschenk Gottes anzunehmen, sich dadurch gewandelt und befähigt fühlen, war Thema des ökumenischen Sonntagsgottesdienstes, den Pastoralreferentin Martina Gaß und eine ökumenische Frauengruppe gestalteten. Sie machten deutlich, dass der Mensch durch die Taufe befähigt wird, sein persönliches Ich, seine persönlichen Fähigkeiten und Werte zu leben. An dieses

Geschenk, das Gott allen Menschen gemacht hat, erinnert Paulus in seinem Brief an die Epheser. Symbolisch für das Taufgeschenk entnahmen die Frauen aus einem großen Geschenkkarton Wasserschalen. Die Gottesdienstbesucher waren aufgefordert, sich über ihr Getauftsein und den damit verbundenen Auftrag bewusst zu werden. Zu ihrer persönlichen Taufenerneuerung wurden allen Besuchern die Schalen mit Wasser gereicht. „Gestärkt“ wurden alle anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Nachbarschaftshilfe durch den Segen Gottes, den Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch spendete. Durch diese Segnung wurde der Sendungsauftrag, den die Frauen und Männer der Nachbarschaftshilfe innerhalb der Gemeinde haben, deutlich gemacht. Musikalische Akzente setzte der Chor InTakt unter der Leitung von Stefan Groß.

Pfarrer Kunkel übernahm die Predigt zu Eph. 3, 14-21 in der katholischen Kirche in Ketsch. In diesem Kapitel wird der Stellenwert der Kirche als Verbindung zwischen Himmel und Erde herausgestellt und ihre Bedeutung für alle Generationen erläutert.

„Hellwach und gestärkt“ sollen die Leser des Epheserbriefes im letzten Kapitel 6, 10-24 hervorgehen, hofft zumindest der Verfasser. Beim Bibelteilen mit Pfarrer Walter Sauer rückten Worte wie Wahrheit, Gerechtigkeit und Glauben in den Mittelpunkt der Gespräche. Als Erkenntnis durfte gewertet werden, dass im Vertrauen auf die Kraft des Herrn Ziele wie Wahrheit, Gerechtigkeit, freimütiges Reden und Frieden erreicht werden können.

Sehr abwechslungsreich waren die Veranstaltungen der ökumenischen Bibeltage gestaltet, verschiedene Impulse sollten den Zuhörern Zugang zu schwer verständlichen Texten ermöglichen. Die konfessionsübergreifenden Begegnungen haben sicher dazu beigetragen, die Ökumene in der Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch und den evangelischen Gemeinden weiter wachsen zu lassen.

eg

Ökumenischer Kinderbibeltag 2011

Im Rahmen der diesjährigen Ökumenischen Bibeltage feierten am Samstag 2. April 70 Kinder im evangelischen Gemeindezentrum im Alter zwischen 5 und 10 Jahren ein mit insgesamt 13 Betreuerinnen unter der Leitung der evangelischen Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch und der katholischen Pastoralreferentin Martina Gaß „IHREN“ Ökumenischen Kinderbibeltag – allerdings in diesem Jahr etwas gekürzt als Kinderbibelnachmittag. Auch der Termin lag, anders als in den vergangenen Jahren, dieses Mal im Frühling, der es so richtig gut mit ihnen meinte.

Nach einem kurzen Einführungsgottesdienst in dem „Freddy Zwiebel“ (Almut Hundhausen-Hübsch) den Kindern eine Geschichte aus der Bibel erzählen wollte und dann ganz unvorhergesehen mit der ganzen Kinderschar direkt in dieser Geschichte landete, wurde das Thema „Kinder – megawichtig bei Gott“ angeschnitten.

Die Geschichte von der Segnung der Kinder war somit Ausgangspunkt für Gespräche, Spiele, Lieder und Bastelarbeiten die in drei Gruppen altersgerecht angeboten wurden und bei denen die Kinder viel Spaß hatten. Im anschließenden Familiengottesdienst in der St.-Michael-Kirche stellten die Gruppen vor, was erarbeitet und gebastelt wurde. Wiederum standen die „Kleinen“ im Mittelpunkt, die für Gott und die Gemeinde „megawichtig“ sind. Als sichtbares und spürbares Zeichen dafür wurde jedes Kind gesegnet und mit Öl gesalbt in Erinnerung an den kleinen Hirtenjungen David, der in der Bibel mit diesem Zeichen von Gott auserwählt wurde, König über das Volk Israel zu werden.

Der kleine Kinderchor unter der Leitung von Monika Zorn und Doris Siebert sang schwungvolle Lieder, die alle mit ihrer Fröhlichkeit ansteckten.

Der Gesamteindruck war wie der Nachmittag: sonnig, fröhlich und positiv! Lediglich ein negativer Punkt wurde angesprochen: das Mittagessen mit den superleckeren Spagetti wurde vermisst – vielleicht im nächsten Jahr doch wieder ein ganzer Kinderbibeltag – mit Mittagessen ...

Birgit Schmidt

Meditatives Tanzen

Die ökumenische Gruppe „Meditatives Tanzen“ der katholischen Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch trifft sich am Montag, den 18. April um 19.30 im Pfarrheim der kath. Kirchengemeinde Ketsch, Schwetzingen Str. 3.

„Der Weg zum Ostermorgen“ – unter diesem Thema findet dieser Abend in der Karwoche statt. Es sollen die Höhen und Tiefen dieser Tage erspürt und gleichsam in uns aufgenommen werden. Leid, Kreuz, Tod und Tränen aber auch das gemeinsame Mahl sowie das Licht und die Freude der Auferstehung. Der Tod hat nicht das letzte Wort. Das letzte Wort hat immer Gott – und damit die Liebe. Und so endet dieser Abend auch mit einem Lied aus der finnischen Messe in dem es heißt: Halleluja, seht was Gott getan!

Alle am „Meditativen Tanzen“ interessierten Männer und Frauen - auch aus den umliegenden Gemeinden - sind herzlich zu diesem Abend eingeladen. Leichte Kleidung und flache, bequeme Schuhe sind vorteilhaft. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Sonntag, 17.04.

- 10:00 Uhr „Alle soll'n es sehen!“ - Familiengottesdienst mit Taufe mit dem Kindergarten „Kleine Strolche (Hundhausen)“
14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Montag, 18.04.

- 11:00 Uhr Ökum. Kindergartengottesdienst KiGa Heiligenhag in der Kirche (Hundhausen)
20:00 Uhr Kirchenchorprobe in der Kirche

Dienstag, 19.04.

- 9:00 Uhr Ökum. Schulgottesdienst der Rohrhof- Grundschule und der Grundschüler der Schillerschule im Gemeindezentrum
10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum (bei schönem Wetter, Treffpunkt Steffi-Graf-Park)
17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“, 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“ 4- bis 7-Jährige in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
19:00 Uhr Männerkreis-Stammtisch im „Dionysos“, Lessingstraße
19:30 Uhr Jugendkreis JBK (Lifehouse) in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

- Während der Osterferien treffen sich unsere Kreise nur nach Vereinbarung -

Mittwoch, 20.04.

- 10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Hundhausen)
10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Sauer)
14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
15:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppen 1+2 im Gemeindezentrum
16:30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 3 im Gemeindezentrum
19:00 Uhr „Direkt neben Jesus: unterm Kreuz“ - Passionsandacht in der Kirche (van Oorschot)
20:00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum

Gründonnerstag, 21.04.

- 19:30 Uhr Bläserkreis-Probe im Gemeindezentrum
20:00 Uhr „Direkt neben Jesus: in der Nacht“ - Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Hundhausen mit KonfirmandInnen)

Karfreitag, 22.04.

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Hundhausen)
15:00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde in der Kirche (Kirchenchor, Maier)

Ostersonntag, 24.04.

- 06:00 Uhr Ökum. Auferstehungsfeier im Gemeindezentrum (Maier, Gaa-de Mür, InTakt)
08:00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Brühl (Hundhausen)

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (van Oorschot)

Ostermontag, 25.04.

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe im Gemeindezentrum (Maier/ van Oorschot)

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

Palmsonntag

Wir beginnen mit einem Familiengottesdienst am 17.4.2011 um 10 Uhr im Gemeindezentrum. Da nehmen uns die Kinder und Erzieherinnen von den „Kleinen Strolchen“ mit auf den Weg Jesu nach Jerusalem. Unterwegs wird ein kleines Kind getauft

„Direkt neben Jesus“ am Kar Mittwoch

In der Reihe unserer Passionsandachten befassen wir uns mit Menschen, die direkt neben Jesus an seiner Passion teilhaben. So stellen wir uns in der Andacht am Mittwoch, den 20.4.2011, um 19 Uhr in der Kirche zu einem eigentlich fremden Mann und befinden uns auf einmal „unterm Kreuz“.

Gründonnerstag

„In der Nacht“, in der unser Herr Jesus verraten ward ...“ liegt der Ursprung unserer Abendmahlsfeier. Der Gottesdienst, der um 20 Uhr in der Kirche stattfindet, vergegenwärtigt uns diese Nacht mit einem kleinen Passionsspiel von KonfirmandInnen so, dass wir „direkt neben Jesus“ stehen – auch beim Abendmahl.

Karfreitag

Wir begehen den Feiertag, der zusammen mit Ostern das zentrale christliche Geschehen zum Inhalt hat, mit zwei Gottesdiensten, die unterschiedliche Akzente setzen:

Vormittags um **10 Uhr** versammeln wir uns **im Gemeindezentrum** zu einem von eher stillem Ernst getragenen Gottesdienst mit Abendmahlsfeier. Er wird von Pfarrerin Hundhausen-Hübsch gehalten.

Nachmittags findet wie schon im vergangenen Jahr ein **Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu** statt mit **Passionsmusik des Kirchenchores**. Pfarrer Maier wird die Botschaft des Kreuzes in Wort und Gebet entfalten, der Kirchenchor wird dies musikalisch tun. Der Gottesdienst beginnt um **15 Uhr** in der evangelischen Kirche in Brühl.

Ostern

Auch in diesem Jahr werden wir als evangelische und katholische Christen die Feier der Auferstehung Jesu Christi in einem Gottesdienst gemeinsam begehen. In einem feierlichen Gottesdienst wollen wir den Weg vom Tod zum Leben, vom Kreuz zur Auferstehung gemeinsam gehen und uns des Fundaments unseres Glaubens vergewissern. Ehrenamtliche aus beiden Gemeinden, der Chor „InTakt“ der ev. Gemeinde, Gemeindereferentin Sigrun Gaa-de Mür und Pfr. Maier werden diesen Gottesdienst gemeinsam vorbereiten und gestalten. Er beginnt am 24.4.2011 um **6 Uhr vor dem Evangelischen Gemeindezentrum**, Hockenheimer Str. 3. Nach dem Gottesdienst werden wir gemeinsam frühstücken.

Am Ostermorgen ist der Weg zum Friedhof ein anderer als sonst. Bei hoffentlich schönem Wetter erleben wir das während eines frühen Gottesdienstes, der um **8 Uhr vor der Halle des Brühler Friedhofes** beginnt. Hier kann die Osterfreude über die Auferstehung in unseren Herzen Raum gewinnen. Geleitet wird der Gottesdienst von Pfarrerin Hundhausen-Hübsch.

Der Gottesdienst am Ostersonntag ist das Urbild aller unserer Sonntagsgottesdienste. In der Kirche feiern wir das Osterevangelium um **10 Uhr** und die Freude über die Auferstehung Jesu nimmt ihren Lauf.

Am **Ostermontag um 10 Uhr** wird dann wieder im Gemeindezentrum Gottesdienst gefeiert und für uns alle spürbar, dass Ostern an einem einzigen Tag nicht zu fassen ist.

 Nachbarschaftshilfe Hilfe von Haus zu Haus	Nachbarschaftshilfe Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl Tel.: 78 02 21 Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen	
---	---	---

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 17. April

18:30 Uhr Gottesdienst
Predigt: O. Lang: Wie komme ich auf die Sonnen-
seite des Lebens
Ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 19. April

19:30 Uhr Lifehouse Jugendkreis
Ev. Gemeindezentrum Jugendraum

Sonntag, 25. April

18:30 Uhr Gottesdienst
Predigt: T. Engelhardt: Jesus in a box
Ev. Gemeindezentrum

„Von Gott geliebt, lebendig, eins“

Dieses Motto steht für die Vision der Landeskirchlichen Gemeinschaft. Es ist auch der Leitfaden für unsere Arbeit in Brühl. Wir sind überzeugt, dass jeder Mensch bedingungslos von Gott geliebt ist. Seine Liebe macht echte Gemeinschaft untereinander möglich und schenkt neues Leben.



Dadurch können wir befreit und fröhlich unseren Glauben leben und eine Gemeinschaft am Puls der Zeit aufbauen, die kreativ, aufgeschlossen und mutig auf Gott hinweist und den Menschen dient. Salome Kasielke, Gemeinschaftspastor Otto Lang, Irene Deluce-Spengler, Dietmar Franz und Melanie Engelhardt (auf dem Foto v.l.n.r.) bilden gemeinsam das neue Leitungsteam der Landeskirchlichen Gemeinschaft Brühl.

„Wir haben uns zum Ziel gesetzt, für die Mitarbeiter persönlich da zu sein, sie zu fördern und zu begleiten und neue Wege zu suchen um Menschen mit dem Glauben an Jesus Christus bekannt zu machen. Dazu möchten wir verschiedene Arbeitskreise und Teams in unserer Gemeinde aufbauen und uns in allen Veränderungen und Herausforderungen durch Gottes Heiligen Geist leiten lassen.“

Die Gottesdienste der Landeskirchlichen Gemeinschaft finden sonntags um 18.30 Uhr im ev. Gemeindezentrum Brühl statt.

Weitere Information zu Jungschar, dem Jugendprojekt „Lifehouse“, Hauskreisen und anderen Terminen finden Sie unter:

www.lkg-bruehl.de



Parteien



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Brühl-Rohrhof
www.SPD-Bruehl-Rohrhof.de

SPD

Jahreshauptversammlung

Die Brühl Rohrhofer Sozialdemokraten laden die Parteimitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Mittwoch, den 20.04.2011** um **19.30 Uhr** im TV-Clubhaus in Brühl ein. Für die Versammlung schlägt der Vorstand folgende Tagesordnung vor:

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Totengedenken

TOP 3: Bericht des ersten Vorsitzenden

TOP 4: Bericht des Schriftführers

TOP 5: Bericht des Kassiers

TOP 6: Bericht der Kassenrevisoren

TOP 7: Entlastung des Kassiers

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

TOP 9: Bericht des Fraktionsvorsitzenden der SPD Gemeinderatsfraktion

TOP 10: Bericht aus dem Kreistag

TOP 11: Jubilare

TOP 12: Sonstiges

Im Anschluss an unsere Sitzung ist ein gemütliches Beisammensein geplant, wozu wir ebenfalls herzlich einladen.

Grüne Liste Brühl

www.grueneliste-bruehl.de



Nächste Altpapiersammlung, morgen Samstag, 16. April 2011, 10-13 Uhr, hinterer Messplatz

Unsere 32. Altpapiersammlung wird von Schülern der Klasse 8c der Marion-Dönhoff-Realschule unterstützt, die den Erlös für eine Klassenfahrt nach Österreich verwendet.

Während der Altpapiersammlung erläutern wir den Schülern Sinn und Nutzen unserer Altpapiersammlung, informieren über den umweltpolitischen Aspekt und über das Ergebnis der bisherigen Sammlungen anhand von Schaubildern.

Geeignet sind Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartonagen. Bitte achten Sie darauf, dass keine Kunststoffe, Folien, Tapeten, Styropor-Verpackungen oder Hygienepapiere dabei sind.

Gebrauchte Bücher werden wieder gesondert angenommen – zur Unterstützung unserer Partnergemeinde Dourtenga.

Aus Sicherheitsgründen bitte das Altpapier erst am Samstag anliefern.

Die nächsten Termine zur Altpapiersammlung im Überblick, jeden 3. Samstag im Monat: **21. Mai, 18. Juni, 16. Juli**

Bienenhofen für Brühl

Mit dem Endausbau geht es nun an die Hotels im Rheinfeld und hinter dem Friedhof Rohrhof. Hier wird zuvor geschnittener Bambus und Schilfrohr mit Lehm befestigt. Treffpunkt ist am **Samstag, 16. April 2011, von 14.00 – bis 17.00 Uhr in der Neugasse 44, interessierte Bürger sind gerne willkommen.**

Gerne nehmen wir für den Ausbau noch Bambus an.

Weitere Informationen gibt es bei Gemeinderat Klaus Triebkorn, Tel. 74859.

Der „Grüne“ Stammtisch

Am **Donnerstag, 5. Mai 2011, 20.00 Uhr**, treffen sich Mitglieder und Freunde der GLB wieder zum gemütlichen Beisammensein und Informationsaustausch im **Biergarten des TV-Clubhauses, Wiesenplätzweg 2.**

Gäste sind gerne willkommen.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe
durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Kulturelles



Kultur
in
Brühl

Dienstag, 13. September 2011, 20.00 Uhr
Festhalle



Vorpremiere!

Bülent Ceylan

„Wilde Kreatürken“

Die reservierten Karten müssen bis zum 27. April 2011 an der Rathauspforte abgeholt werden, sonst verfällt die Reservierung.

AUSVERKAUFT

Dienstag, 7. Juni 2011, 20.00 Uhr
Festhalle



KABARETT
Leipziger Pfeffermühle

Hurra, wir bleiben inkompetent!

Berlin

Hurra, wir bleiben inkompetent!

Herrn: Siegfried Schmitt, Herr: Siegfried Schmitt, Herr: Siegfried Schmitt, Herr: Siegfried Schmitt

Leipziger Pfeffermühle
„Hurra, wir bleiben inkompetent!“

Von nichts Ahnung haben, aber überall mitreden wollen, das ist der Grundsatz der Politiker von heute. Die Devise lautet: Ich habe gedacht, ich denke mal nichts, damit der Wähler sich keine Gedanken macht.

Eintritt:

14,- bis 21,-€,
AK + 3,-€

Einzelplatznummerierung

Das neue Kulturprogramm ist an folgenden Stellen erhältlich:

Rathaus, Sparkasse, Volksbank, Bücherei, Bäckereien und Schreibwarengeschäfte

Donnerstag, 26. Mai 2011, 15.00 Uhr, Festhalle

Kinder- und Jugendtheater Speyer

„Das Geheimnis der Maultasche“

von Michael Miensopust ab 7 Jahren



Viele Kinder haben sie als Leibgericht: die Maultasche.

Mit der legendären Erfindung dieses schwäbischsten Gerichts begeben wir uns in eine ferne Zeit und hinter dicke und düstere Klostermauern.

Olli macht mit seiner Klasse einen Ausflug ins Kloster Maulbronn. Er bleibt bei der Führung durchs Kloster zurück und wird in einem Saal

eingeschlossen. Keiner hört sein Rufen, es wird Abend und Nacht, dunkel und kalt – Olli schläft ein; und macht eine Reise in die Vergangenheit, auf der er im mittelalterlichen Kloster geheimnisvollen Vorgängen auf die Spur kommt. Kleine und große Zuschauer werden damit in eine vergangene Zeit entführt, in die ganz eigene Welt des Mittelalters.

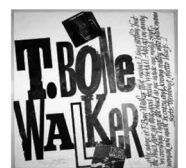
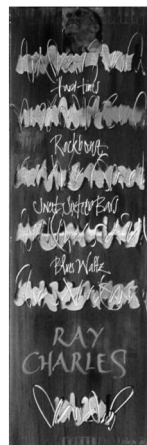
Eintritt:

6,- €, TK + 1,- €
freie Platzwahl

Ausstellung in der Villa Meixner
Katharina Pieper & Jean Larcher

MUSIK WORT MALEREI – Schriftkunst

bis 1. Mai 2011



Öffnungszeiten:

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
So. und Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr

Information:

Lothar Ertl, Kulturamtsleiter
Tel: 06202 / 2003-20

VILLA MEIXNER – SCHWETZINGER STR. 24 – 68782 BRÜHL

Das Kulturspektakel im Mai!

Donnerstag, 12. Mai 2011, 20.00 Uhr, Festhalle

„2. Kurpfälzer Nacht“

Nachdem im März die 1. Kurpfälzer Nacht ein voller Erfolg war, folgt im Mai die Fortsetzung. Mit einer etwas anderen Besetzung wollen **Christian „Chako“ Habekost, Arnim Töpel, Marion la Marché und als neues Mitglied Kosho** das Publikum in ihren Bann ziehen.

Es erwartet Sie ein tolles Programm aus Musik und Kabarett.



„Chako“ kultiviert wieder: Hefdisch, dialektisch und viel-osofisch gibt es die volle Breitseite eingeborener „jo alla“-Mentholität, die nie besser gepasst hat. Denn in harten Zeiten wie diesen verspricht der tiefe Blick ins Schoppenglas allemal mehr rettende Einsichten als milliardenschwere Regierungsmaßnahmen.

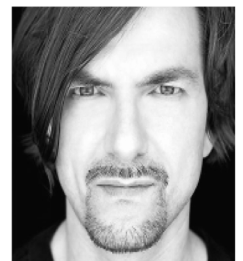
Der „Masterbabbler“ Arnim Töpel nimmt sich der Rätsel menschlicher Beziehungen an, die Mann und Vater mitten im Leben bewegen. Töpel ist „ein Meister am Piano und hat den Blues in der Kehle“. Dazu kommen ein feinsinniger Humor und ein Spritzer Mundart. Das alles zusammen ergibt ein „exzellentes musikalisches Kabarettprogramm“. Arnim Töpel muss man erlebt haben.



Marion la Marché ist eine überaus flexible Musikerin und Schauspielerin die sich in vielen Sparten zu Hause fühlt.

Sie ist seit vielen Jahren professionelle Sängerin in verschiedensten Formationen, außerdem Ensemblemitglied des Kabarett-Trios „Die Allergiker“. Deutschlandweit sorgte Sie auf vielen Kleinkunsth Bühnen für Furore.

Eine Akustikgitarre, eine Stimme, Charisma – mehr braucht es nicht, um sich wohltuend vom Einheitsbrei der Deutschland-sucht-den-Superstar-Ära abzugrenzen. In den letzten 30 Jahren spielte Kosho auf rund 150 Tonträgern und Filmmusiken und ist seit mehr als 11 Jahren festes Mitglied der *Söhne Mannheims*, mit denen er für erfolgreiche Alben und ausserordentliche Live-Performance zahlreiche Auszeichnungen wie den "ECHO" und "COMET" erhielt.



Eintritt:

20 € – 28 €, AK + 3 €,
Einzelplatznummerierung

Neue Ausstellung in der Rathausgalerie

Andrea Tewes & Gottfried Keim

„Figur trifft Landschaft“

15. April bis 24. Juni 2011

Die Künstlerin Andrea Tewes zeigt Skulpturen aus Speckstein, die einen Eindruck von der Faszination und Vielschichtigkeit des relativ weichen Steins vermitteln. Im Vordergrund steht das Erfassen von Emotionen, die sich in Haltungen und Gesten der Figuren ausdrücken. Bewusst wird auf die Wiedergabe realer Proportionen des menschlichen Körpers verzichtet - Gesichter bleiben „leer“, die Personen somit anonym.



Auch in ihrer Malerei wird auf reine Abbildung der Realität verzichtet. Landschaftsmotive werden durch die zumeist monochrom gehaltene Farbpalette verfremdet und somit gezielt der gewünschten Bildaussage unterworfen. Je nach Stimmungslage dominieren beispielsweise Blautöne, die eine frische, kühle Bildwirkung assoziieren oder ganz in Grüntönen gehaltene Landschaftsformen, die dem Betrachter harmonisch entgegentreten.



Dagegen schöpft der Künstler Gottfried Keim das gesamte Spektrum der Acrylfarben aus. Keine Farbe ist für ihn im Bild tabu, keine Kombination ausgeschlossen. Seine Landschaften sind Gefühlsbilder, die keiner vorgefertigten Komposition folgen, sondern während des Malprozesses entstehen. Erinnerungen, Empfindungen und Gedanken bestimmen die Arbeitsweise, Materialien wie Sand, Steine, Wachs usw. werden experimentell und meist abstrakt eingesetzt.

Bei aller Unterschiedlichkeit der gezeigten Arbeiten von Tewes und Keim verbindet beide der Wunsch, innere An- und Einsichten nach außen zu tragen und im Bild als eigene, ganz persönliche Realität auszudrücken.

Vernissage

15. April 2011, 19.00 Uhr

Ausstellungsdauer

15. April bis 24. Juni 2011

Begrüßung

Dr. Ralf Göck,
Bürgermeister

Öffnungszeiten

Mo. – Fr.	08.30 – 12.00 Uhr
Di. + Do.	15.00 – 17.30 Uhr

Einführung

Ruth Gisch / Werner Zuber

Informationen

Desiree Kolb, 06202 / 2003 - 38
Tanja Seidler, 06202 / 2003 - 32

Musikalische Gestaltung

Jugendmusikschule Brühl

Rathausgalerie – Hauptstr. 1 – 68782 Brühl

Vereine



Stammtisch franco-allemand

Der Deutsch-Französische Stammtisch hat diesmal sein Treffen im Brühler Hof auf den 3. Dienstag im Monat, den 19. 4. ab 20 Uhr verschoben. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Dienstag, den 19. April 2011, ab 14.30 Uhr im Gasthaus „Zur Traube“ (Nebenzimmer) zur Besprechung der Vorhaben in 2011, danach gemütliches Beisammensein.

Für den Ausflug am 29.06.2011 sind noch Nachmeldungen möglich.

GB

Jahrgang 1950/51

trifft sich am 16. April 2011, um 14.00 Uhr an der Kollerfähre.



Frauenselbsthilfe nach Krebs

Gruppe Brühl- Schwetzingen

Am Montag, den 18.04.11 findet der Abendtreff um 17.30 Uhr im **Gasthaus „Frankeneck“ Schwetzingen statt.**

Um 18.30 Uhr laden wir zu einem Diavortrag ein:

„Trekking im Tal der Glückseligen“ im Herzen des Hohen Atlas in Marokko, der von Uschi Wippert präsentiert wird.

Gäste sind zu dieser Veranstaltung willkommen.

Kontakt: Ursula Wippert, Tel. 74816, Silvia Riese, Tel. 71989 und Margit Beiersmann, Tel. 75974

Edelzwicker

Stammtisch

Treffen am 18.4.2011

Der nächste Stammtisch der Ratsmitglieder a.D. findet am **Montag, den 18.4.** statt. Beginn ist um **19.30 Uhr** im „**Brühler Hof**“.

Ob wir uns über „Gott und die Welt“ unterhalten oder die große und kleine Politik - wir werden uns auch an diesem Abend köstlich amüsieren.

Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder 74718 (Herbert Semsch).

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Ortsgruppe Brühl e.V.



Das letzte Training der DLRG-Ortsgruppe Brühl im Hallenbad fand am 13.04.2011 statt.

Nächstes Training beginnt in der neuen Freibadsaison. Den neuen Termin geben wir rechtzeitig in den lokalen Medien bekannt.

Weitere Infos unter: dlrgbruehl@web.de

Freundliche Grüße das DLRG-Team

VdK-Ortsverband Brühl



Terminänderung

Der nächste Monatstreff des VdK-Ortsverbandes findet am Samstag, 16. April, nicht wie vorgesehen am 9. April, um 14 Uhr im „Sportpavillon“ (FV-Clubhaus), Am Schrankenbuckel, statt. An

diesem Nachmittag referiert das „Sanitätshaus Ramer“ aus Brühl und stellt auch die neuesten Hilfsmittel bei Behinderungen vor. Zu diesem Vortrag sind nicht nur die Mitglieder des VdK, sondern auch interessierte Nichtmitglieder eingeladen.

Die vorangemeldeten Teilnehmer für die VdK-Urlaubsfahrt nach Röhrnbach im Bayrischen Wald (19. bis 26.06.) müssen an diesem Nachmittag ihre Anmeldung unterschreiben.

AK

Kath. Junge Gemeinde Brühl/Rohrhof



**Sommerlager
Wernersreuth 2011**

07.-19. August

**Anmeldungen findet ihr
im Pfarrbüro und auf
unserer Website**

9 bis 14 Jahre

**Bei Fragen wendet euch an:
leitungsteam@kjg-bruehl-rohrhof.de**

Der Funnyday der KJG am 16. April fällt leider aus. Nächster Termin ist „Grill in den Mai“ am 30. April.

Katholische Frauengemeinschaft Brühl



Einkehrtag am 09.04.2011

Die kfd der SE Brühl, Rohrhof, Ketsch lud zu einem Einkehrtag ins Brühler Pfarrzentrum. Zahlreiche Frauen folgten, trotz des schönen Wetters, dieser Einladung. Nach einer kurzen Begrüßung lud Frau Gaisbauer, die Teamsprecherin der kfd Brühl, zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein. So körperlich gut vorbereitet bot Pastoralreferentin Frau Gaß den anwesenden Frauen an, sich nun auch geistlich zu „stärken“. Spielerisch führte sie in das schwierige Thema ein, in dessen Mittelpunkt das Misereor-Hungertuch 2011 stand. Unter dem Titel „Was ihr dem Geringsten tut“ schuf Sokey A. Edorh, ein Künstler aus Togo, ein kraftvolles Bild, das die schwierigen Lebensbedingungen seiner Landsleute aufzeigt: Den Mangel an frischem Trinkwasser, an menschenwürdigen Behausungen, an Bildung und an Spielraum für die Kleinsten; denn auch sie müssen bereits zum Lebensunterhalt ihrer Familien beitragen. Die gierigen

Spekulanten, die für eine gute Rendite selbst diese ärmlichen Hütten niederwalzen, sind ebenso vertreten wie auch die seelenlosen Hochhäuser, die danach auf diesem Grund entstehen. Die Bildmitte dominiert eine Taube, als Symbol des Hl. Geistes. In einem Lichtkegel darunter steht ein leerer Thron. In den weiteren Verlauf dieses Lichtkegels malt Edorh die Würde seiner Landsleute, ihren Mut mit dem sie sich gegen die Widrigkeiten ihres Daseins stemmen. Als malerisches Zeichen der Verbundenheit verarbeitete der Künstler sogar Erdpigmente seiner Heimat. Jede der anwesenden Frauen wurde ermutigt sich ihre eigenen Gedanken über das Hungertuch zu machen, was in den Pausen zu einem regen Gedankenaustausch führte. Als nächsten Schritt schlug Frau Gaß vor, sich dem Thema in Form einer Meditation zu nähern. Zu verschiedenen Begriffen des Bildthemas trugen einige Frauen Texte vor und vertieften diese danach noch in einer Sprechmotette. Zum Schlusseggen bildeten die Frauen einen Kreis und jede legte ihrer Nachbarin die rechte Hand auf die Schulter. Frau Gaisbauer bedankte sich, im Namen aller Frauen, bei Martina Gaß für diese gelungene Veranstaltung. gck

Katholische Altenwerk

Frühlingsfest des katholischen Altenwerks:

Fröhlich und harmonisch in den Lenz

Auch diesmal war das Frühlingsfest ein wichtiges Ereignis im Jahreslauf des katholischen Altenwerks. Maria Becker und ihr Team hatten den großen Saal des Pfarrzentrums liebevoll geschmückt. Auf den Tischen standen Vasen mit Tulpen und lagen Schokoladen-Maikäfer aus. Auch die Bühne war in Grün getaucht.

Der Saal füllte sich rasch mit einer gut gelaunten Schar älterer Herrschaften bis nahezu auf den letzten Platz. Beifall kam auf, als eine kleine Frau in schwarzer Robe mit weißem Häubchen den Raum betrat. Schwester Emiliana ließ es sich wieder einmal nicht nehmen, ihren alten Wirkungskreis zu besuchen, und wurde von Maria Becker herzlich begrüßt. Außerdem hob diese unter Beifall der Gäste die Teilnahme der Seniorenzentren von „B+O“ und „Pro Seniore“, der Frauengemeinschaft Rohrhof sowie des Altenwerks St. Bonifatius, Mannheim, hervor.

Der kulturelle Teil wurde wieder vom Kurpfälzer Männerchor von 1913 aus Mannheim unter seinem Leiter und langjährigen Freund des Altenwerks, Eddy-Werner Triebkorn, mit Frank Meiswinkel am Klavier gestaltet. Nicht dabei war diesmal jedoch Paul Diener, der charmante und humorvolle Conferencier vieler früherer Feste. Er wurde vertreten von Michael Hördt, den wieder Ludwig Diener unterstützte. Die Begrüßung der Mitwirkenden verband M. Becker mit besten Genesungswünschen für Paul Diener. Sie schloss ihre Ansprache mit besinnlichen Worten zum Frühling. Dann gab es wie immer Kaffee, Tee oder Kaltgetränke und dazu wahlweise Kuchen oder belegte Brötchen.

In lockerer Folge wechselten sich die Lieder des Chors mit lustigen Wortbeiträgen ab. Diese drehten sich um einen Kurpfälzer Suppenkasper, die Großmütter von einst und jetzt, einen Jungesellen mit Kochproblemen und eine zollpflichtige Ware (leicht frivol), umfassten aber auch zwei humorvolle Gedichte von Eugen Roth und eines von Heinz Erhardt. Das musikalische Programm begann mit „Frühling lacht uns heut“ und wurde dem Anlass auch mit dem „Fröhlichen Ständchen“, den „Pfälzer Musikanten“ und dem bekannten „Glory, glory, halleluja“ auf Deutsch (im Original „John Brown's Body“) gerecht. Nach einer Pause folgten „Die Rose“ und das bewegende „Ach, ich hab' in meinem Herzen“, das viele Gäste mitsangen, einige sogar unter Tränen der Rührung. Solist hierbei war Stefan Lenz (Tenor). Auf Italienisch wurde „Das Tal in den Bergen“ gesungen. Dem Rebensaft huldigte der Chor mit „Im Weinparadies“ und „Im Wein liegt Sonnenschein“. Er beschloss sein Programm gemeinsam mit den Gästen durch das altvertraute „Am Brunnen vor dem Tore“.

Maria Becker dankte dem Chor mit einem „gefüllten“ Kuvert, den musikalischen Leitern und Moderatoren aber mit „etwas Trinkbarem“. Mit einem Hinweis auf den Ausflug im Mai, die Muttertags-Feier und andere Veranstaltungen entließ sie ihre Gäste schließlich wieder in den schönen Frühlingstag.

rsn

Verein für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl/Rohrhof e.V.



Wie groß ist eigentlich ein Luftschiff?

Klasse 3b der Jahnschule bringt Leben in die Heimatstuben



Wie groß ist eigentlich ein Luftschiff? Was ist ein Abakus? Dürfen die Schuhe in der „Gredelschen Schusterwerkstatt“ auch anprobiert werden? Die insgesamt 19 Schüler der Klasse 3b erfüllten am vergangenen Dienstag die Heimatstuben mit Leben und stellten viele wissbegierige Fragen bei ihrem Besuch im historischen Fischerhaus in der Neugasse 44. Ihre Lehrerin Beate van Rickeln war gerne der Einladung des Vereins für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl/ Rohrhof e.V. gefolgt und begab sich mit der fröhlichen Kinderschar auf die Spuren der Brühler Vergangenheit.

Kindgerecht bereiteten der stellvertretende Vorsitzende des Heimatvereins Winfried Höhn und Beisitzer Reimer Schölermann die historischen Themen auf und gaben gerne Antworten auf die zahlreichen Fragen der Kinder. Beim ersten Höhepunkt, der Schütte-Lanz-Stube, konnten die Kinder aber auch schon einiges an Vorwissen einbringen, da sie die Geschichte der Herren Schütte und Lanz zum Teil aus den Erzählungen ihrer Großeltern kannten. In der Nähstube war dann die Vergangenheit zum Greifen nah: Die historische Puppenstube begeisterte die Mädchen der Klasse 3b, während die Jungen die alte Nähmaschine genau „unter die Lupe“ nahmen.

Nach einem Abstecher in den ersten Stock in die Kirchen- und Kulturstube sowie in die Ziegeleien-Stube trugen sich die Kinder gewissenhaft in das Gästebuch der Heimatstuben ein. Natürlich wurden auch die Exponate in der Scheune nicht ausgelassen: Hier konnte die Klasse 3b nachvollziehen, wie ihre Vorfahren vor einigen Jahrzehnten das Rechnen erlernten – nämlich mithilfe eines Abakus, einer Rechenvorrichtung mit Holzperlen. In vergangenen Zeiten hatte dieser Abakus an der Jahnschule seinen „Dienst“ verrichtet und ist nun als Ausstellungsstück in den Heimatstuben zu bewundern. Winfried Höhn sprach hier nochmals seinen Dank an den Rektor der Jahnschule, Michael Körber, aus, der dies ermöglicht hatte. Nach diesem erfolgreichen ersten Besuch war man sich einig, dass auch weitere Klassen herzlich in die Heimatstuben eingeladen sind.

Frauensingkreis Brühl



Frühlingsfest

Mit dem Lied „Guten Abend, alle Freunde“ hieß der Frauensingkreis Brühl seine Mitglieder sowie alle Freunde des Vereins am Montag, den 4. April 2011 in der voll besetzten Festhalle Brühl herzlich willkommen. So bunt wie der Frühling ist, so bunt war auch der Saal nach Ideen von Irmgard Geiger geschmückt.

Monika Gredel vom Vorstandsteam begrüßte die Gäste, unter ihnen die Ehrenvorsitzende Ruth Gredel, das Ehrenmitglied Ellen Pabst, den Kreisvorsitzenden des Sängerkreises Kurpfalz-Schwetzingen Gerhard Kuhn und den Vorsitzenden des GV Konkordia Brühl Franz-Willi Wirtz mit Gattin sowie den Gastdirigenten des Vereins Willibald Schreck.

„Nach einem langen, strengen Winter haben Mensch und Natur den Frühling herbeigesehnt. Nun ist er endlich da!“ so Monika Gredel. „Lassen wir uns verzaubern von der Leichtigkeit und Vielfalt dieser wohl schönsten Jahreszeit. Mit Musik und Wort möchten wir Sie auf den Frühling einstimmen, begleiten Sie uns auf unserem musikalischen Spaziergang.“

Der Chor unter der Leitung von Maria Löhlein-Mader gestaltete den Abend mit vielen Liedvorträgen, darunter der Donauwalzer mit der wundervollen Melodie von Johann Strauß. Frank Meiswinkel begleitete den Frauensingkreis schwungvoll am Klavier. Anschließend zeigte Anastasia Spitzner ihr Können und spielte Auszüge aus ihrem Programm vor, mit dem sie im Fach Klavier einen Preis bei dem Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ gewann.

Mit dem Gedicht „Frühling“ von Heinrich Seidel holte Annemarie Gredel eine für alle Zuhörer fühlbare Frühlingsatmosphäre in den Saal. Angelika Herm bedankte sich mit einem selbstverfassten Lobgedicht im Namen der Vorstandschaft bei Monika Gredel für ihr Engagement. Danach stimmte sie die Gäste auf das gemeinsame Singen mit dem Chor ein, das von Franz Herb am Akkordeon begleitet wurde. Zum Schluss bedankte sich Monika Gredel bei den vielen Helfern des Vereins. Besonders dankte sie unserer Dirigentin Frau Maria Löhlein-Mader für ihren unermüdlichen Eifer und Einsatz.

Auszeichnungen durch Badischen Sängerbund und Verein

Im Rahmen der Feierstunde ehrte der Badische Sängerbund, vertreten durch Herrn Gerhard Kuhn, Frau Maria Maurer für 40 Jahre Singen im Chor und überreichte ihr eine Ehrenurkunde sowie eine Goldene Ehrenkette.

Der Verein ehrte Maria Maurer für 40 Jahre und Elisabeth Kubitschek für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft. Für langjährige Vereinszugehörigkeit wurden die passiven Mitglieder Birgit Walter (15 Jahre), Ekhard Künsken (25 Jahre) und Elke Klausner (40 Jahre) ausgezeichnet.

Ein Verein ist auch auf die Unterstützung passiver Mitglieder angewiesen und so dankte Monika Gredel den geehrten passiven Mitgliedern ganz herzlich für die jahrelange Treue zum Frauensingkreis Brühl. Abschließend überreichte Angelika Herm die Ehrenamtspässe der Gemeinde Brühl an Liselotte Storz und Roswitha Sinn für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit.

St



Kollerkröten Brühl e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Karnevalsverein „Kollerkröten Brühl e.V.“ lädt alle seine aktiven und passiven Mitglieder, zu der am Freitag, den 06.05.2011, 20.00 Uhr, stattfindenden Jahreshauptversammlung in die Gaststätte „Zur Traube“ Schwetzingen Str.18 in Brühl ein.

Eine umfassende Tagesordnung erwartet die Versammlungsteilnehmer, diese ist in folgende Punkte aufgeteilt:

1. Begrüßung
2. Protokollverlesung der letzten Jahreshauptversammlung
3. Tätigkeitsbericht des KVB durch den 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenrevisoren
6. Entlastung des Schatzmeisters
7. Entlastung des Vorstandes
8. Bericht über den Fastnachtszug
9. Bericht über die Mitgliederverwaltung
10. Bericht über die Garde
11. Neuwahlen
 - a) des 2. Vorsitzenden
 - b) des Schriftführers
12. Wahl der Kassenrevisoren

13. Wahl des Vertreters der passiven Mitglieder
14. Bestätigung des Jugendvertreters
15. Bestätigung des Beirates
16. Anträge
17. Verschiedenes

Anträge an die Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 29.04.2011 schriftlich an den 1. Vorsitzenden zu stellen.

gez. Frank Möltgen

1. Vorsitzender

Rosengarten 25, 68782 Brühl

Country Club Brühl Buffalo's



Howdy Buffalo's,

Freitag den 15.04.2011 Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Arbeitseinsatz: Samstag 16.04.2011 ab 10 Uhr auf der Buffalo-Ranch

Tanztraining: Montag den 18.04.2011 19:30 Uhr

Nächster Clubabend: Karfreitag den 22.04.2011

Vorankündigung:

Ostermontag 25.04.2011: Kaffee- und Kuchennachmittag mit Ostereiersuchen ab 15 Uhr



Square Dance Club Nawiegehtdas.de

Neugierige die Spaß an Bewegung haben sind herzlich eingeladen uns zu besuchen, zum

Square Dance:

am Donnerstag, den 21.04.2011 von 19.00 bis 22.00 Uhr

am Donnerstag, den 28.04.2011 von 19.00 bis 22.00 Uhr

im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschifftring 6, 68782 Brühl, 1. Etage

oder auch zum

Clogging:

am Sonntag, den 17.04.2011 von 18.00 bis 21.00 Uhr

im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl



Kegelverein 1974 Brühl e.V.

Die wilden Jungs verabschieden sich mit einer guten Leistung in Liedolsheim aus der Verbandsliga Baden. Doch bereits im Startpaar mit Rupp/Lorenz, spielte Liedolsheim seine Klasse aus und man lag mit 130 Holz hinten. Das Mittelpaar D. Zirnstein/S. Böttcher konnte zwar den Rückstand um die Hälfte verkürzen, doch das Schlusspaar Schiller/A. Böttcher konnte nicht an der Leistung anknüpfen und gab die Holz wieder ab. Somit steht man zum Saisonende nicht unverdient auf dem letzten Tabellenplatz und spielt in der neuen Saison in der Landesliga 1.

Die 2. Mannschaft musste bei Olympia Nußloch ran. Wie immer war ein spannendes Spiel zu erwarten, denn selbst die wilden Jungs hatten vor Jahren auch noch gegen Olympia zu kämpfen gehabt. Doch leider glich das Spiel dem der 1. Mannschaft. Das Startpaar mit Rempp/Blüm verlor 131 Holz und das Mittelpaar Bradneck/Frey ebenfalls nochmals 20 weitere Holz. Diese Differenz konnte das Schlusspaar M. Zirnstein/Bernhard nur noch verringern und man verlor auch hier mit einer durchschnittlichen Gesamtleistung.

Die 3. Mannschaft war wieder der einzige Lichtblick an einem grauen Spieltag. Konnte man doch von Spielbeginn bis Spielende stetig den Vorsprung ausbauen.

Verbandsliga Baden

KV Liedolsheim - SKC 1982 Brühl 1 5662:5517
 Es spielten für Brühl:
 Sascha Schiller 889 LP, Manfred Lorenz 911 LP, Sebastian Rupp 893 LP, Sebastian Böttcher 954 LP, Daniel Zirnstein 933 LP und Alexander Böttcher 937 LP

Bezirksliga 1

Olympia Nußloch 1 - SKC 1982 Brühl 2 5228:5173
 Es spielten:
 Markus Rempp 812 LP, Uwe Frey 836 LP, Robin Blüm 855 LP, Markus Zirnstein 902 LP, Stefan Bradneck 857 LP und Jens Bernhard 911 LP

Kreisliga B

SG WSK 1958 / SK 67 Neudorf 2 - SKC 1982 Brühl 3 2233:2361
 Es spielten:
 Uwe Böhm 414 LP, Holger Koger 388 LP, Alexander Zirnstein 333 LP, Rene Kröner 400 LP, Helmut Liebscher 438 LP und Josef Rill 388 LP

Trainingszeiten SKC 1982 Brühl

Dienstag zwischen 16:30 - 20:00 Uhr ca. 19:30 Uhr Spielersitzung
 Freitag zwischen 17:00 - 20:00 Uhr

**Schwimmverein
 Hellas Brühl e.V.**
**21 Treppchenplätze bei Arena-Cup für die Schwimmer von Hellas Brühl !**

21-mal standen Schwimmer vom SV Hellas Brühl am vergangenen Wochenende beim stark besetzten Arena-Cup im Heidelberger Leistungszentrum (50-m-Bahn) auf dem Treppchen.

Davon 3 jeweils ganz oben. Oscar Ruffler, gewann die 50m Brust in einer Zeit von 0:47,78 min im Jg 2001, Florian Willer siegte über 200m Rücken in 2:33,24 min im Jg 1996 und Mareike Wirth konnte über die 100m Brust im Jg 1995/1996 mit neuer persönlicher Bestzeit 1:25,43 min gewinnen.

Aber noch mehr zeigten sich in sehr guter Form, so konnte Maximilian Friederich, Jg 2000 den 2. Platz über 200m Lagen (3:27,70) und 100m Freistil (1:23,92) sowie den 3. Platz über 400m Freistil (6:23,72) gewinnen. Lea Heckermann, Jg 1999 wurde 3. über 100m Rücken (1:29,39) und Dennis Thron Jg 1997 erreichte ebenfalls einen 3. Platz über 200m Rücken (2:40,60). Pia Kehder Jg 2000 stand gleich dreimal auf dem 2. Platz, über 200m Lagen (3:15,75), über 100m Rücken (1:32,37) und über 400m Freistil (6:07,63). Carolin Klein Jg 1995 wurde 3. über 200m Lagen (2:48,43) und einen 2. Platz belegte sie über 400m Freistil (5:13,89). Chelsea Schöning Jg 2001 erreichte einen 3. Platz über 400m Freistil (7:30,70), ebenso einen 3. Platz errang Pascal Willer Jg 1993 über 100m Rücken in einer Zeit von 1:11,66 min und einen 2. Platz über 200m Rücken in 2:43,06 min. Florian Willer Jg 1996 erreichte neben seinem oben genannten Sieg auch noch einen 2. Platz über 100m Rücken in 1:07,84 min. Ebenfalls 2. wurde Steffen Schott Jg 1994 über 100m Brust. Sehr erfolgreich war Oscar Ruffler Jg 2001, der neben seinem Sieg noch drei weitere Male aufs Treppchen steigen durfte, jeweils 2. wurde er über 50m Freistil in 0:32,84 min, und über 50m Schmetterling in 0:37,70 min, 3. wurde er dann über 50m Rücken in 0:42,07 min.

Drei Schwimmer schafften es dann auch noch in die jahrgangsoffenen Finals, nämlich Steffen Schott über 100m Brust, Mareike Wirth über 100m Brust und Florian Willer gleich zweimal, nämlich über 50m und 100m Rücken.

**Wassersportverein Brühl 1933 e.V.****Arbeitseinsatz WSV Brühl 1933 e.V.**

Am Samstag, den 16. April 2011, findet am Bootshaus des WSV Brühl ein Arbeitseinsatz statt. Beginn: 9:00 Uhr. Wir bitten die Mitglieder um zahlreiche Teilnahme.

Freundschaftsfahrt VWM/WSB Brühl 1933 e.V.

Am Sonntag, den 17. April 2011, findet die Freundschaftsfahrt VWM/WSV-Brühl statt. Ort und Gewässer werden kurzfristig festgelegt.

WSV Brühl 1933 e.V. Wildwasserfahrt Simme

Vom Donnerstag, den 21.04.2011 bis Samstag, den 30.04.2011, findet eine Wildwasserfahrt auf der Simme in der Schweiz statt. Interessierte melden sich bei Achim Christ. Die Kontaktdaten können dem Terminplan 2011 entnommen werden.

**Sportgemeinde Brühl****Abt. Schützen**

15.04. – 25.04. Ostereierschießen (Karfreitag kein Schießen)
 17.04. Landesschütztag in Hockenheim
 30.04. 20:00 Uhr Frühlingsfeier mit VM Ehrungen und Nachtschießen
 08.05. 3. RWK Kreisklasse Sportpistole
 22.05. 4. RWK Kreisklasse Sportpistole
 28.05. Kreismeisterehrungen in Reilingen

Hier die öffentliche Zeiten für das Ostereierschießen

Freitag 15. 4. 19.00-21.00 Uhr
 Samstag 16. 4. 14.00-17.00 Uhr
 Sonntag 17. 4. 09.30-17.00 Uhr
 Mittwoch 20. 4. 19.00-21.00 Uhr
 Ostersonntag 23. 4. 14.00-17.00 Uhr
 Ostersonntag 24. 4. 09.30-17.00 Uhr
 Ostermontag 25. 4. 09.30-17.00 Uhr

Und nun ein kleines Highlight für die Öffentlichkeit!

Zum Kennenlernen unserer **Bogenschützen** besteht die Möglichkeit am Sonntag den 17.04. und am Ostermontag den 25.04. jeweils von 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr das Ostereierschießen unter fachkundiger Aufsicht mit Pfeil und Bogen zu schießen. Auf reges Interesse freuen sich die Bogenschützen. Parallel dazu wird natürlich auch mit Luftgewehr geschossen.

**Turnverein Brühl 1912 e.V.****Abt. Handball****Brühl mit den Kräften am Ende Handball Badenliga Damen:****TG Neureut – TV Brühl****27:24 (12:11)**

Den Damen des TV Brühl scheint auf der Zielgeraden der Badenliga die Luft auszugehen. Denn bei der unbequemen TG Neureut gab es mit einem 24:27 die dritte Niederlage in Folge. Umso mehr schmerzt, dass der vierte Tabellenplatz zunächst einmal an die HG Königshofen/Sachsenflur abgegeben werden musste. Somit erhält der letzte Spieltag noch zusätzlich Brisanz, spielt der TV Brühl doch im direkten Duell bei der HG in Königshofen. Die Brühlerinnen, die weiter auf die verletzte Anja Hirsch verzichten mussten, begannen die Partie gewohnt schnell und spieltechnisch gut. Dies hatte eine deutliche 4:1-Führung zur Folge. Aber die abstiegsbedrohte TG zeigte sich davon wenig beeindruckt und antwortete prompt. Beim 5:5 war der Vorsprung dahin. Bei den Brühlerinnen spielte Julia Werle eine gute Rolle auf der vorgezogenen Deckungsposition. Auch Jessica Fürst, die sich mit Virginie Zimmermann im TVB-Kasten abwechselte, hatte starke Szenen in der Anfangsviertelstunde. Trotzdem waren die Lücken in der Brühler Abwehr unübersehbar. Die TG nutzte diese geschickt aus und kam vor allem über den Kreis zu einigen Treffern. Auch die vorbildlich kämpfende Lisa Naber im Deckungszentrum konnte dies nicht verhindern. Beim TV Brühl war es vor allem Kerstin Siebenlist, die die Akzente im Angriff setzte. Sie erzielte nicht

nur elf Treffer selbst, sie war auch Vorbereiterin und Regisseurin zugleich. Das Spiel war jetzt eine Partie auf Augenhöhe. Das spiegelte sich auch in den Spielständen wider. Kein Team vermochte sich abzusetzen. Die Hausherrinnen führten zur Pause knapp mit 12:11. In der zweiten Halbzeit änderte sich am Spielverlauf zunächst recht wenig. Nach ausgeglichenen 15 Minuten versuchte die TG mit großem kämpferischem Einsatz, spielerische Defizite wettzumachen. In dieser vorentscheidenden Phase kam das Brühler Angriffsspiel ins Stocken. Die Offensivaktionen wurden jetzt zu langsam und ohne den nötigen Druck ausgeführt. Dazu forderte die aufopferungsvolle Abwehrarbeit ihren Tribut. Jetzt häuften sich nicht nur die Zeitstrafen, sondern auch Neureuter Tore. Beim 21:16 war die TG auf fünf Treffer davongezogen. Brühl versuchte zwar, den Rückstand wettzumachen, aber die Gastgeberinnen ließen sich nicht mehr die Butter vom Brot nehmen. Auf mehr als drei Tore kam der TVB einfach nicht mehr heran. Trainer Markus Pfeifer gab in der Schlussphase allen jungen Spielerinnen Einsatzzeiten. Anja Gross, Maike Röschel und Lisa Bühn trugen sich noch in die Torschützenliste ein. Am Neureuter Sieg änderte dies freilich nichts mehr. Bleibt zu hoffen, dass die junge Brühler Truppe ihre Akkus in acht Tagen zum Schlussakkord wieder aufgeladen hat.

TV Brühl: Zimmermann, Fürst; Werle (4/2), Siebenlist (11/3), Pietsch (1), Gross (2), Naber (3), Röschel (2), Bühn (1), Heckmann, Obsada, Wagner.

ako

Brühler D-Mädchen bleiben ohne Punktgewinn

Sonderstaffel:

TV Brühl – SG Edingen/Friedrichsfeld 8:27 (5:14)

Auch in ihrem letzten Saisonspiel blieben die Brühler Mädchen ohne Erfolgserlebnis. Die sonderstaffelerfahrenen Gäste aus Edingen/Friedrichsfeld waren wie erwartet, die bessere Mannschaft und ließen dem TV Brühl keine Chance. Die Brühler Mädels kämpften zwar unverdrossen, aber die körperlich überlegene SG diktierte das Spiel von Beginn an und gewann verdient. Bleibt den Brühler Mädchen zu wünschen, dass die kommende Saison eine sportlich erfolgreichere sein wird.

TV Brühl: Schneider (3), J. Patzschke, Schröder (1), Stallich, Wöhlbier, A. Göbel, Will (1), Gleich (1/1), Nenninger (1), Müller (1), Traxler, D. Göbel.

ako

TV Brühl siegt überzeugend

3. Kreisliga Damen:

TV Brühl 2 – SV Waldhof 2 24:16 (12:6)

Zum Abschluss der Handballsaison zeigten sich die Brühler Damen noch einmal von ihrer besten Seite. Gegen die Tabellennachbarn vom SV Waldhof gewannen sie auch in dieser Höhe völlig verdient mit 24:16 und sicherten sich in der Endabrechnung den vierten Tabellenplatz. Im Vergleich zu den letzten Spielzeiten bedeutet dies eine enorme Leistungssteigerung. Die Brühlerinnen begannen das Match konzentriert und laufstark. Dazu klappte das Kombinationspiel gut und der TVB war darüber hinaus abschlusssicher. Dem hatten die Gäste wenig entgegenzusetzen. Zu Beginn hielten sie die Partie noch offen, aber dem Brühler Tempospiel waren sie nicht gewachsen. Nach zum 4:4 setzte sich der TVB mit sehenswerten Treffern bereits vorentscheidend auf 10:4 ab. Davon erholten sich die Mannheimer Vorstädterinnen nicht mehr, die sich nur auf ihren Einsatzwillen verlassen konnten. In der ersten Halbzeit erzielten die Gäste dann nur noch zwei Tore. Die restlichen Chancen vereitelte die Brühler Deckung und Torhüterin Ann-Cathrin Schmahl. Trainerin Irene Körner-Schneider konnte auf eine gut bestückte Spielerbank bauen und gab allen Spielerinnen genügend Einsatzzeit. Auch nach dem Seitenwechsel bestimmte Brühl weiter das Geschehen. Nach 45 Minuten lagen die Gastgeberinnen erstmals sogar mit zehn Toren in Führung. Die Treffer fielen aus allen Positionen. Auf Brühler Seite gab es keine Schwachpunkte und technische Fehler blieben erfreulicherweise Mangelware. Der 24:16-Sieg tat der ganzen Mannschaft gut und machte Geschmack auf mehr.

TV Brühl: Schmahl, Zschiesche; Tomann (1), Linke (5), Stauffer (1), Körner (1), Poppe (1), Wacker (3), Weber (8/4), Michel (3), Weinhart, H. Hirsch, Lang, Kiefer (1).

ako

SG Brühl/Ketsch zeigt zum Abschluss gutes Spiel

B-Jugend, Sonderstaffel:

SG Brühl/Ketsch - SV Waldhof

29:29 (16:15)

Das letzte Saisonspiel der B-Jugend in der Sonderstaffel war zweifellos eines der besten. Gegen den favorisierten Tabellenzweiten aus Mannheim holte die SG den einen Punkt, den sie brauchten, um das Tabellenende zu verlassen. Und dieser Punkt war hoch verdient. Es hätten gut und gerne auch zwei werden können, ja fast müssen, denn die SG lag noch fünf Minuten vor Spielschluss mit fünf Toren in Front. Diese Führung wurde in der letzten Phase des Spieles leichtfertig aus der Hand gegeben. Verdient wäre ein Sieg allemal gewesen. Aber da hatte auch der Gegner noch ein Wörtchen mitzureden, denn die spielstarken Gäste waren nicht gewillt, mit leeren Händen nach Hause zu fahren. Eigentlich war das Match über fast die gesamte Spielzeit ausgeglichen, was sich auch an den Spielständen ablesen lässt. Der SV Waldhof führte zu Beginn mit 4:2 und 6:5, die SG blieb stets dran und die Führung wechselte wieder. Beim 10:8 war die SG erstmals mit zwei Treffern vorne, aber die Gäste ließen sich nicht abschütteln. Beim 16:15 wurden die Seiten gewechselt. In der zweiten Hälfte übernahm die SG mehr und mehr das Kommando und baute die Führung durch schnelles Spiel und bedingungslosen Einsatz weiter aus. Beim 26:20, 27:21 und 28:23 sah Brühl/Ketsch schon wie der sichere Sieger aus, selbst in der letzten Minuten lag die SG noch mit 29:27 vorne. Aber die Gäste glichen noch aus, während die SG ihre Chancen nicht mehr nutzte. Trotzdem ein mehr als versöhnlicher Rundenabschluss.

SG Brühl/Ketsch: Eckel, Schünemann; Knischek, Volz (2), Imperro (4), Maurer, Konnowski (4), S. Schäfer (4), Schmitt, N. Schäfer (8/5), Munkel (7).

ako

Brühler E-Mädchen machen ihr Meisterstück

Kreisstaffel 2: TV Brühl – SSV Vogelstang

22:13 (11:3)



Die erfolgreiche Brühler E-Jugend

Das Daumendrücken hat geholfen, die Brühler E-Mädchen haben es tatsächlich geschafft. Zum zweiten Mal in Folge holten sich die Brühlerinnen den Staffelsieg und zum zweiten Mal blieben sie dabei ohne Niederlage. Toll, vor einer solchen Leistung muss man ganz einfach den Hut ziehen. Vor großer Zuschauerkulisse stand vor der Kür aber zunächst die Pflicht des letzten Spiels gegen den SSV Vogelstang. Von Nervosität war bei den Mädels nichts zu spüren, schon eher auf den Tribünen, da wurde gehofft und gebangt. Die Gäste gingen mit 1:0 in Führung, dann übernahmen fast schon wie gewohnt die Brühler Mädchen das Kommando und schnell waren alle Zweifel verfliegen. Beim 6:2 und dann beim 9:3 hatte Brühl die Vorentscheidung bereits geschafft. Zur Halbzeit lag Brühl schon uneinholbar mit 11:3 in Front. Die eifrigen Gäste waren keineswegs schwach, aber Brühl hatte alle Fäden in der Hand. Beim 20:10 erstmals ein Zehn-Tore-Vorsprung. Beim 22:13 war dann verdientermaßen Feierabend, der Schlusspfiff ging im Brühler Jubel unter. Mädels, ihr habt eine tolle Saison gespielt, macht einfach so weiter. Das gilt natürlich auch für Trainerin Lena Naber, die ihre Mädchen immer auf dem richtigen Kurs hielt. Glückwunsch.

TV Brühl: L. Patzschke (11/1), Röllinghoff, Jakob, D. Göbel (6), P. Lederer (1), A. Lederer (1), Gress, Trahan, Zuber, Steinbach (3), Hauck.

ako

Handballvorschau**17.04.**

17:30 Uhr Badenliga Damen

HG Königshofen/Sachsenflur – TV Brühl

Handballer feiern Rundenabschluss

Traditionell wird in Brühl nach dem letzten Handballwochenende gefeiert. Die Jugendmannschaften des TV Brühl und der SG Brühl/Ketsch luden zu Speis und Trank, zu Gesprächen und Begegnungen vor die Schillerhalle in Brühl, ein. Der Wettergott zeigte sich von seiner besten Seite und so tummelten sich rund um Grill und Getränkestände vergnügt die sehr zahlreich erschienenen jungen und junggebliebenen Handballfreunde. Man hatte sich viel zu erzählen und zu berichten, die Stimmung war heiter und ausgelassen und wurde nur einmal von Handballchef Thomas Gaisbauer unterbrochen, der diese Veranstaltung zum Anlass nahm, danke zu sagen. Danke zu sagen an die Trainer, die nach zum Teil vielen Jahren erfolgreicher Arbeit nun mit einem kleinen Geschenk verabschiedet wurden. Da schwang natürlich auch ein wenig Wehmut mit, aber so ist nun einmal der Lauf der Dinge. Mit lang anhaltendem Applaus verabschiedet wurden im einzelnen: die Trainerin der Brühler Ballspielgruppe, Helena Körner, die Trainerin der männlichen E-Jugend, Michelle Linke, die Trainerin der weiblichen Jugend B2, Lisa Heckmann, die Trainerin der weiblichen Jugend B1, Jessica Stohner, der Trainer der männlichen A-Jugend, Fred Klaszus, sowie die Trainer der weiblichen A-Jugend, Gael Zimmermann und Markus Hoff. Damit war zwar der offizielle Teil, aber noch lange nicht die gesamte Abendveranstaltung beendet. Man sagt, die letzten Besucher hätten den Rundenabschluss erst weit, sehr weit sogar, nach Mitternacht verlassen. Es war halt mal wieder schön.

ako

Wandergruppe Dicker Zeh

Am Sonntag, 17. April findet unsere Monatswanderung statt. Abfahrt 9.30 Uhr TV-Clubhaus.
U. Calero

**Nordic Walking****Neuer Grundkurs für Nordic Walking beim TV Brühl**

Gesundheitsförderndes Lauftraining mit Stöcken, Aufwärmübungen, Grundlagen der Bewegungsabläufe beim Nordic Walking, gezielte Technik- und Dehnübungen gehören u.a. zum Kursprogramm.

Ab Donnerstag, **05.05.2011 um 17.30 Uhr**, 8 Übungseinheiten à 90 Minuten

Anmeldung und Auskunft unter:

Tel 06202-72212 c.weymann@gmx.de

(Claudia Weymann, DWI-Nordic Walking Kursleiter P)

Abt. Turnen

Neues Kursangebot ab 6. Mai 2011 "Tai Chi Chuan" beim TVB geplant. Tai Chi Chuan ist eine alte meditative fernöstliche Bewegungsform. Diese dient zur Erhaltung der Gesundheit sowie der körperlichen und geistigen Erholung. Es ergibt sich ein Zusammenwirken aller Körperteile in der Bewegung. Das körpereigene Chi, die Lebensenergie wird gesteigert. Durch seine harmonischen Bewegungen ist das Tai Chi Chuan von jeder Altersgruppe leicht zu erlernen. Als Bestandteil des chinesischen Gesundheitsprogramms findet Tai Chi Chuan sowohl prophylaktisch als auch therapeutische Anwendung. Die langsam fließenden Bewegungen kräftigen die gesamte Rumpfmuskulatur, erhöhen die Beweglichkeit, wirken blutdruckregulierend, lösen Verspannungen, stärken den Gleichgewichtssinn und das Gedächtnis. Die Atmung, die Herzstätigkeit und das Immunsystem werden optimal gefördert.

Das allgemeine Energie-Niveau wird erhöht und die Freude an der eigenen natürlichen Bewegung stellt sich ein.

Viel Freude beim Erlernen der Kurz-Form, Lange Form, Schwert und Fächer.

Nach jeder Unterrichtsstunde wird kostenlos die Thematik zum Nachlesen ausgegeben.

Für weitere Auskünfte und Anmeldungen

Ursula Haffner

Tel. 06202-2048549 ab 18.00 Uhr

E-Mail: ursula.haffner@web.de

Neues Tanzangebot für Boys und Girls ab 7 Jahren beim TVB Wann und Wo?

Ab Donnerstag, 21. April, von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der TV-Turnhalle

Was?

Showdance sind Elemente aus Jazztanz, Hip-Hop, akrobatischen Elementen und Ballett

Wer?

Nadine Schnepf wird die Stunde leiten. Sie hat aktiv bei TSV GymTa Session getanzt und möchte mit Euch Spaß und Freude haben.

Mehr Infos unter E-Mail: nadine-schnepf@web.de

Walter Beck

Neuer Qigong-Kurs ab 6. Mai 2011 beim TVB

Qigong ist ein Sammelbegriff für vielfältige Übungsmethoden, die in China entwickelt wurden.

Das Wort Qigong setzt sich zusammen aus „Qi“, das hier als „Lebenskraft“ interpretiert werden kann, und „gong“, das „ausdauerndes Üben“ heißt.

Qigong-Übungen umfassen Körperhaltungen und Bewegungen, Atemübungen und die geistigen Übungen der Konzentration und Imagination. Mit Qigong-Übungen können körperliche, seelische und geistige Funktionen reguliert und gestärkt werden. Diese Übungen können unabhängig vom Alter und weitgehend unabhängig vom Gesundheitszustand von jedem erlernt und ab Anfang Mai geübt werden.

Informationen und Anmeldung bei: Dr. Suresh Duggal

E-Mail: suresh.duggal@gmx.de

**Abt. Boule****Bouler verlieren in der Hardt-Liga knapp gegen FV Ubstadt**

Am 06.04. hatten wir die Mannschaft von FV Ubstadt zur Gast. Nach den beiden Triplettes stand es 1:1.

Doublette 2 gewann das Spiel mit 13:7 während Doublette 3 die Partie verlor.

Im Doublette 1 zog der Gegner schnell auf ein 9:1 davon. Doch die Brühler ließen sich nicht entmutigen, holten Punkt für Punkt auf und zogen sogar an ihren Gegnern vorbei. Bei einem Spielstand von 12:9 für Brühl hatten die Ubstadter Glück und glichen auf 12:12 aus. So hatten sie bei der letzten Aufnahme den Vorteil das Cochonnet (Zielkugel oder auch Schweinchen genannt) zu werfen und die erste Kugel zu legen.

Diese wurde von der Legerin so gut platziert, dass sich unsere Spieler daran die Zähne ausbissen und am Ende 12:13 verloren.

Brühler punkten in Graben-Neudorf

Am 12.04. waren wir Gäste beim BC Graben-Neudorf. Nach herzlichem Empfang ging es los. Die beiden Triplettes wurden wie so oft souverän gewonnen. Hart kämpfen mussten wir wieder einmal in den Doublettes. Nach anfänglicher Ausgeglichenheit konnten Sascha und Simone ihr Spiel mit 13:9 nach Hause schaukeln. Doublette 2 mit Joachim und Horst und dem später eingewechselten Harry holten Punkt um Punkt auf. Aber leider hatte hier der Gegner wie so oft das glücklichere Händchen und die Brühler verloren mit 12:13. Das dritte Doublette verlor die Partie, so dass wir mit einem Spielstand von 3:2 nach Hause führen.

(sk)

Abt. Volleyball**Spielberichte**

Am vergangenen Samstag trafen die Damen 3 der SG Ketsch/Brühl zu Hause im ersten Spiel auf den Ladenburger SV 3. Die Bretscher Damen setzten gleich zu Beginn den Tabellenvierten aus Ladenburg mit einem starken Aufschlagspiel unter Druck und konnten mit einer konzentrierten Leistung den ersten Satz gewinnen (25:21). In den folgenden Sätzen wurden die Gäste jedoch stärker und es häuften sich Fehler im Aufbauspiel der SG Ketsch/Brühl. Trotz eines starken Beginns musste man daher das erste Spiel mit 1:3 abgeben.

Hochmotiviert ging man dennoch nach der Niederlage in das zweite Spiel gegen den Favoriten aus Rohrbach. Wiederum erwischte der Gastgeber einen starken ersten Satz und entschied diesen für sich (25:18). Fast schon überraschend gewann man im Anschluss den zweiten Satz mit einem starken Aufschlagspiel von Nina Ries und Janine Klemm. Die 2:0-Führung ließ sich die Heimmannschaft aus Ketsch/Brühl auch nach einer Zitterpartie im dritten Satz nicht mehr nehmen (25:23) und bezwang so überraschend und verdient den Tabellenzweiten aus Rohrbach glatt mit 3:0.

Fußballverein 1918 Brühl e.V.**Fußball-Kreisklasse A:****FV Brühl 2 – SV 98/07 Seckenheim 1:3 (1:0)**

Brühl hatte die Möglichkeit mit einem Sieg an Seckenheim vorbeizuziehen, musste aber nach einer indiskutablen Leistung eine 3:1-Niederlage hinnehmen. Der FVB hatte bereits in der 3. Minute nach einem Eckstoß durch Philip Wahl die erste vage Chance und ging nach einem direkt verwandelten Eckstoß von Stefano Parisi mit 1:0 in Führung (21.), hatte aber Glück, nicht noch vor dem Halbzeitpfiff den Ausgleich hinnehmen zu müssen. Keeper Johannes Thiel klärte gegen den frei vor ihm auftauchenden Can Karakocek (41.).

Auch im zweiten Spielabschnitt prägte mangelndes Zweikampfvverhalten das Brühler Spiel und das Unheil nahm seinen Lauf, Jihad Chehade glich nach einem Eckstoß per Kopf aus (48.) und Nikolas Bosch brachte die Gäste nur drei Minuten später in Führung. Wenig später war die Partie praktisch entschieden, Can Karakocek erzielte im Nachschuss den 1:3-Endstand (54.).

FV Brühl gastiert beim Spitzenreiter, Heimspiel am Gründonnerstag

Der FV Brühl steht am **Sonntag** vor einer hohen Hürde. Die Elf von Trainer Thomas Jöhl gastiert um **15 Uhr** beim Tabellenführer der Fußball-Landesliga, der DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal.

Auch die zweite Mannschaft muss auswärts antreten, am **Sonntag** um **13 Uhr** steigt das Derby der Fußball-Kreisklasse A bei der SG Oftersheim 2.

Bereits am **Donnerstag, 21.04.**, steht die 1. Mannschaft dann vor einem wichtigen Heimspiel. Um **18.30 Uhr** ist mit der SG Wiesenbach ein Konkurrent um den Klassenerhalt in der Landesliga zu Gast in Brühl.

Juniorenspiele**Samstag - 16.04.2011**

A1-Junioren	17:30	FV Brühl - VFR Mannheim
D1	13:00	FV Brühl - VfL Neckarau 2
D2-Junioren	13:00	DJK Sandhofen/Jungbusch - FV Brühl
E2	10:45	SC Olympia Neulußheim 2 - FV Brühl
E1	12:00	TSV 47 Schönaue 2 - FV Brühl
E3	12:00	TSV Neckarau 3 - FV Brühl

Sonntag - 17.04.2011

B-Junioren	14:00	FV Brühl - SG Siemens Karlsruhe
------------	-------	---------------------------------

Dienstag - 19.04.2011

D1-Junioren	18:00	SG Hemsbach - FV Brühl
D3	18:00	Spvgg 03 Ilvesheim 2 - FV Brühl

Mittwoch - 20.04.2011

A2-Junioren 19:15 FV Brühl 2 - Spvgg Wallstadt 2
vm

Mitgliederversammlung der Fußballabteilung des FV Brühl

Am **Mittwoch, den 18. Mai 2011** findet um **19.30 Uhr** im Clubhaus des FV Brühl die Mitgliederversammlung der Fußballabteilung statt. Alle Mitglieder sind hierzu eingeladen.

Neben den Berichten stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung.
vm



**ARGE Brühl-Rohrhofer
Leichtathletik**

**Leichtathletikwettkampf in Eppelheim**

Am Sonntag den 10.04. veranstaltete der TV Eppelheim seine jährliche Bahneröffnung bei der auch Athleten und Athletinnen vom FV 1918 Brühl und SV Rohrhof bei herrlichem Wetter mit zum Teil guten Ergebnissen teilnahmen. Den Anfang machten 7 Leichtathleten/-innen der Altersklasse W10/11 und M11.

Zuerst die Mädchen mit Ihren Ergebnissen. Larissa Roth lief die 50 m in 9,29s, warf den Ball 14 Meter und sprang 3,14m weit. Julia Gruber lief 9,27s, warf 13,5 m weit und sprang 3,08 m. Rieke Hargfeld lief 9,47s, warf 14,50m und sprang 2,87m. Lia Roth lief 9,53s, warf 12,5m und sprang 3,0m. Laura Hendricks(W11) lief 8,51s, sprang 3,68m und warf 23,5m. Ines Heidenreich (W11) lief 9,11s, warf 12,5m und sprang 2,91m.

Bei den Jungs M11 kam Mathias Werwie auf einen guten 5. Platz mit 7,8s auf 50m, sprang 4,27m und warf den Ball 28m. Dann gingen die Jahrgänge 2002 an den Start. Hier kam Vivien Stillger auf einen guten

5. Platz mit 8,5s auf 50m, warf 14m und sprang 3,10m. Auf den weiteren Plätzen kamen Sophie Gehrke (9,31s, 18m, 2,69m), Vitalia Kinsel (10,2s, 12m, 2,55m), Jule Niklas (9,72s, 9,5m, 2,43m), Marie-Sophie Knörzer (10,27s, 13,5m, 2,22m). Die B-Schüler Lars Jakob, Alexander Held und Jochen Gruber gingen am Nachmittag auf Punktejagd und waren recht erfolgreich. Lars belegte den 3. Platz mit 11,54s über 75m, 38,5m Ball und 4,15m im Weitsprung. Alexander kam auf den 5. Platz mit 10,9s, 30m Ball und 4,27m. Jochen Gruber 9. Platz mit 12,83s, 30m und 3,65m. Den längsten Tag hatten Alina Jakob und Vanessa Schubert beim Block Sprint/Sprung. Hier wurde Alina 3. mit 2329 Punkten.

Hier ihre Ergebnisse: 100m = 13,36s, 80m Hürden = 14,58s, Weitsprung = 4,47m, Hoch = 1,48m, Speer = 17,49m. Vanessa Schubert kam verletzungsbedingt nicht an Ihre Normalform heran und belegte den 13. Platz. (15,93s, 16,21s, 3,66m, 1,36m, 19,40m).

Die Jungs Jahrgang 2002 mit Jonas Schwenker (9,20s, 2,98m, 22,50m), Marius Niklas (9,48s, 2,75m, 24m), Simon Schwenker (9,38s, 2,89m, 18m 9, Paul Niklas (8,56s, 3,13m, 7,00m) und Kornel Ockert (9,40s, 2,77m, 16m) kamen in der Mannschaftswertung auf einen tollen 1. Platz.

Allen einen herzlichen Glückwunsch zu ihren tollen Leistungen!
m.s.

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.**Fußball****SpVgg Ilvesheim - SV Rohrhof****1:3**

Rohrhof kontrollierte das Spiel und ging bereits nach zwölf Minuten durch Clemens Rinderknecht in Führung.

Auch nach der Führung machte Rohrhof das Spiel und zeigte sich vor allem im Mittelfeld deutlich ballsicherer als der Gastgeber aus Ilvesheim.

So dauerte es nicht lange, ehe wieder Clemens Rinderknecht zur Stelle war und das 0:2 erzielte (23.).

Von Ilvesheim dagegen ging wenn überhaupt nur nach Standards Gefahr aus. Dabei profitierte die Spvgg noch von der teilwei-

se kleinlichen Regelauslegung des insgesamt nicht souveränen Schiedsrichters.

Mit dem Halbzeitpfeiff stellte Nils Pohlmann die Weichen endgültig auf Auswärtssieg, als er den Ball nach einer Ecke volley in den Winkel beförderte.

Nach der Pause versuchten die Gastgeber nochmal ins Spiel zurückzukommen, allerdings waren die wenigen Offensivaktionen harmlos. Der SVR hingegen ließ es ruhiger angehen und verwaltete den Sieg trotz des Ilvesheimer Ehrentreffers sicher (89.).

Thu

TSG Rheinau - SV Rohrhof II

5:2

Fußballvorschau:

SVR empfängt Tabellenzweiten TSV Neckarau

Nach dem Auswärtssieg in Ilvesheim messen sich die Fußballer des SV Rohrhof 1921 e.V. am kommenden Sonntag in Rohrhof mit dem Tabellenzweiten TSV Neckarau. Nach den zuletzt gezeigten Leistungen ist es sicher kein unmögliches Unterfangen, auch im Gastspiel der Mannheimer Vorstädter zu bestehen. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.

Die zweite Mannschaft erwartet um 13.00 Uhr die zweite Vertretung von TSV Neckarau. In diesem Spiel gegen den derzeitigen Tabellenachten der Kreisklasse B muss der SVR II in Anbetracht der derzeitigen Tabellsituation dringend punkten.

Die AH spielt am Samstag um 16.00 Uhr bei DJK Käfertal.

Juniorenfußball-Vorschau:

Samstag, 16.04.2011

10.00 Uhr F-Juniorenspieltag in Rohrhof

14.00 Uhr C-Junioren – TSV Neckarau

A-Juniorenspiel wurde verlegt

Montag, 18.04.2011

18.00 Uhr C-Junioren – TSG/Eintracht Plankstadt

Mittwoch, 20.04.2011

19.15 Uhr A-Junioren – SC Rot-Weiß Rheinau

T.K.

Das Training für Bambinis, F- und E- Junioren finden dienstags und donnerstags von 16.30 bis 17.45 Uhr auf dem Gelände des SV Rohrhof in der Gartenstraße in Rohrhof statt.

Trainer: Hans-Peter Schwenzer, Tel: 06202/77278

Gymnastik

Für Vereins- und Nicht-Vereinsmitglieder

Vorankündigung

Funktionelles Fitnesstraining Latino Aerobic

Dieser neue 10-stündige Kurs findet ab **Montag, dem 2. Mai 2011** in der vereinseigenen Sporthalle des SV Rohrhof von **18.30 h bis 19.30 h** statt.

In dieser Stunde erfolgt ein Herz-/Kreislauftaining mit Aerobic- und Tanzelementen. Die einzelnen Elemente werden in der Stunde erarbeitet und zu Schrittkombinationen zusammengesetzt. Abwechslungsreiche Aerobic-Schrittkombinationen und Choreografien im Raum mit Latino-Bewegungen erfolgen zu mitreißender lateinamerikanischer Musik

Mit diesem Kurs werden alle Leute angesprochen, die in erster Linie die Latino-Musik mögen und an diesem Bewegungsstil Gefallen finden. Lassen Sie sich von dieser Lebensfreude mitreißen und kommen Sie in diesen 10-stündigen Kurs. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Cardiotraining - Fit in den Tag mit Walking

Beginn ist ab **Mittwoch, dem 4. Mai 2011 von 9.00 h bis 10.00 h** für 10 Stunden.

In diesem Kurs werden alle Leute angesprochen, die durch Prävention ihre Gesundheit erhalten und fördern möchten. Bei schlechtem Wetter erfolgt ein abwechslungsreiches und bewegungsreiches Programm in der Sporthalle. Neben Ausdauertraining für den Herz-/Kreislau-Bereich werden alle Muskelgruppen angesprochen bzw. Trainingsschwerpunkte gesetzt. Es erfolgt unter anderem eine gezielte Muskelkräftigung aller Problemzonen wie Bauch, Beine und Po. Bei gutem Wetter findet der Kurs im Freien statt und die Teilnehmer werden als Walking-Gruppe unterwegs sein.

Tragen Sie bitte bequeme Sportkleidung und Sportschuhe!

Sämtliche Kurse finden unter der Leitung einer ausgebildeten Sportlehrerin statt. Sie verfügt über verschiedene Zusatzlizenzen und ist

u.a. Fachübungsleiterin für Rehabilitationssport und Übungsleiterin P/B-Lizenz Haltung und Bewegung, Herz- und Kreislauf

Telefonische Auskunft und Anmeldung unter:

0621/8060685 Frau Reith 06202/77278 Frau Schwenzer



Schachfreunde 1946 Brühl e.V.

Kurzzeitturnier

Im Kurzzeitturnier des Monats April kam es zu einem kuriosen Ergebnis. Den ersten Platz teilten sich Matthias Kramer und Norbert Blum. Sie profitierten allerdings von der Tatsache, dass sich die Konkurrenz die Punkte gegenseitig abjagte. So mussten sich den dritten Platz gleich vier Spieler, nämlich Gerhard Witzke, Martin Englmeier, Hans Dvorak und Klaus Drobelt, punktgleich teilen. In der Jahreswertung führt nun Titelverteidiger Norbert Blum mit 38 Punkten vor Matthias Kramer mit 36,5 und Klaus Drobelt mit 32 Punkten.

Am nächsten Freitag werden die Schachfreunde die zweite Runde der Dorfmeisterschaft austragen. Am Karfreitag fällt der Schachabend aus.

Vor dem abschließenden Spieltag am nächsten Wochenende belegen die Schachfreunde Brühl den dritten Platz in der Tabelle der Bereichsklasse. Beim abschließenden Spiel gegen die führende Mannschaft aus Ladenburg geht es nur noch um die Ehre, da die beiden Mannschaften aus Ladenburg und Hockenheim nicht mehr einzuholen sind. Allerdings ist wegen des Sieben-Punkte-Abstandes auf die nächstplatzierten Ilvesheimer auch der dritte Platz der Brühler nicht mehr gefährdet, die damit ihre bisher beste Platzierung in dieser Klasse erreichten.

Die Schachfreunde treffen sich zum königlichen Spiel

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum, Hockenheimer Straße

Die Erwachsenen:

Jeden Freitag - außer an Feiertagen - ab 20.00 Uhr.

Blitzturnier ist an jedem 1. Freitag des Monats

Kurzzeitturnier ist an jedem 2. Freitag des Monats

Hierzu sind Gäste herzlich willkommen.



Obst- und Gartenbauverein

Brühl

Vorankündigung:

Der diesjährige Geranienmarkt des Obst- und Gartenbauvereins Brühl findet am Samstag, den 30. April 2011 von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr wieder neben dem Rathaus statt.

Wie im letzten Jahr bieten wir neben einer Vielfalt von Blumenpflanzen, auch wieder Kräuter- und Tomatenpflanzen an.

Herr Schlupp ist mit seinem reichhaltigen Kräutersortiment wieder dabei.

E.H.

Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Die offizielle Saisonöffnung

findet am **Ostermontag, 25. April 2011 um 14.00 Uhr** statt.

Zusammen mit unserem Clubwirt Tomas Jambor freue ich mich, Sie mit einem Glas Sekt und/oder O-Saft auf der Anlage begrüßen zu dürfen. Danach beginnt das Schleifchen-Spaß-Turnier.

Es wird also Zeit, Sandplatzschuhe und Tennisausrüstung wieder aus den hinteren Ecken hervorzuholen.

Besonders einladen möchte ich unsere neuen Mitglieder und Kinder und Jugendlichen mit ihren Familien.

Liebe Kinder, der Osterhase kommt auch auf der Tennisanlage vorbei!

Birgit Gering





Tag der Offenen Tür **30.04.2011**



Deutschland spielt Tennis! – Der TC Brühl spielt mit

Unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis!“ setzen Tennisvereine in ganz Deutschland am **30. April 2011** ein Zeichen für den Tennissport.

Auch im Tennisclub Brühl können Interessierte an diesem bundesweiten Aktionswochenende die verschiedenen Facetten des Tennissports erleben, wenn sich der TC Brühl mit einem umfangreichen Programm den Besuchern seiner Anlage im Rennerswald präsentiert. Gleichzeitig findet ein **Tag der offenen Tür ab 10 Uhr** statt. Jeder Besucher erhält ein kleines Geschenk (solange Vorrat reicht).

Der Tennisclub Brühl bietet 7 Sandplätze und einen Multifunktionsplatz für Hobbyspieler und Medenspieler an. Unser lizenzierter Trainer Petr Cejka gestaltet Jugend- und Erwachsenentraining abwechslungsreich und zugeschnitten auf alle Spielstärken. Ein kostenloses Schnuppertraining ist jederzeit möglich.

Auch den kleinen Gästen wird es auf dem Spielplatz und der schönen Grünanlage nicht langweilig. Für Erfrischung und das leibliche Wohl wird im Clubrestaurant „**Filzkugel**“ bestens gesorgt.

Die deutschlandweite Saisoneroöffnung „Deutschland spielt Tennis!“ hat 2007 zum ersten Mal stattgefunden. Der TC Brühl beteiligt sich von Beginn an. In den vergangenen vier Jahren haben insgesamt rund 4.000 Tennisvereine an dem Aktionstag teilgenommen und dabei mehr als 45.000 neue Mitglieder gewonnen. An diesen Erfolg wollen der Deutsche Tennis Bund und der TC Brühl gemeinsam anknüpfen und nachhaltiges Interesse für den Tennissport und eine Mitgliedschaft im Verein wecken.

Informationen zu „Deutschland spielt Tennis!“ finden Sie im Internet unter www.tc-bruehl.de.

Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.



Spitzenergebnisse beim VdH Odenheim

Vergangenes Wochenende konnte der VdH Rohrhof wieder einmal tolle Ergebnisse beim THS-Wochenende des VdH Odenheim erzielen.

Beim Shorty konnten Roland Eisenmann mit Maya und Thomas Fritz mit Sir James den 13. Platz erlaufen. Den 4. Platz belegten Beatrice Peste mit Luna und Sabrina Heid mit Cherry. Aber auch das Siegertreppchen sollte diesen Samstag dem Rohrhof gehören und so erzielten Jana Brehm mit Fynn und Kristin Hertlein mit Cheyenne den 3. Platz, Christian Pister mit Zoe und Wolfgang Posch mit Seana den 2. Platz und Sebastian Posch mit Teela gemeinsam mit Verena Hertlein und Snoopy den 1. Platz.

Auch im CSC konnte der Rohrhof tolle Ergebnisse vorweisen. Verena Hertlein mit Snoopy, Jana Brehm mit Fynn und Kristin Hertlein mit Cheyenne erzielten den 10. Platz, Roland Eisenmann mit Maya, Sabrina Heid mit Cherry und Beatrice Peste mit Luna

erliefen sich den 6. Platz. Christian Pister mit Zoe, Wolfgang Posch mit Seana und Sebastian Posch mit Pascha sorgten dafür, dass auch im CSC der 1. Platz dem Rohrhof gehören sollte und rundeten so den tollen Tag ab.

Am Sonntag zogen dann die Geländeläufer aus, um der heißen Mittagssonne zum Trotz, an die Erfolge des Vortags anzuknüpfen. Beim 2-km-Geländelauf konnten Sebastian Posch und Rusty den in der AK 19m den 1. Platz für sich verbuchen. In der AK 19w erreichten Kristin Hertlein mit Cheyenne einen tollen 3. Platz. In der AK 30m lief Sir James mit seinem Herrchen Thomas Fritz auf den 5. Platz und Birgit Redzia konnte gemeinsam mit Beetle Juice den 2. Platz in der AK 51w erzielen.

Besonders toll ist das Ergebnis von Rolf Trautmann und seiner Jenny. Die beiden liefen diesen Sonntag als einzige Vereinsmitglieder den 5-km-Geländelauf durch das, zu Recht so bezeichnete, Kraichgauer Hügelland und erreichten in der AK 61m den 1. Platz.

Durch die Spitzenergebnisse konnte der VdH Rohrhof am Ende auch noch den Mannschaftspokal mit nach Hause nehmen, was dem Turnierwochenende das Sahnehäubchen aufsetzte.

S.P.

Obedience Kreismeister 2011 ermittelt

Vergangenes Wochenende kamen viele verschiedene Mensch-Hund-Teams auf das Vereinsgelände des VdH-Rohrhofs um unter sich die neuen Kreismeister in den verschiedenen Obedience-Klassen auszumachen. Nach einem spannenden Turnier unter strahlendem Himmel war es schließlich so weit.

In der Klasse I konnte Diana Nettkau vom HSV Edingen gemeinsam mit ihrer Zora den Titel für sich beanspruchen. In der Klasse II ließ die vereinseigene Sarah Zirnstein mit ihrem Captain alle anderen Starter hinter sich und in der Königsklasse III holten Alexandra und ihr Balou den Titel für den VfH Ilvesheim.

Der VdH Rohrhof gratuliert allen amtierenden Kreismeistern und freut sich bereits auf die nächsten Turniere.

S.P.

**Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.****Fischbesatz macht Sperrung des Angelsees erforderlich**

Wie in der Generalversammlung beschlossen, wird der vorgesehene Fischbesatz in der Osterwoche durchgeführt. Die Fische werden am Mittwoch, den 20.04.2011, eingesetzt, wozu noch Helfer gesucht werden. Freiwillige können sich mit dem Fischwasserverwalter Berthold Kunzmann unter 06202 - 75636 in Verbindung setzen, da die genaue Lieferzeit erst kurzfristig bekannt sein wird. Um den Flossentieren eine Eingewöhnungsphase zu ermöglichen, bleibt der Angelsee am 20.04.11 und am 21.04.11 für den Fischfang gesperrt, ab Karfreitag kann dann wieder mit Elan der Angelei nachgegangen werden. Zum Saisonbeginn wünscht der 1. Vorsitzende Uwe Kanehl allen Aktiven für das Jahr 2011 ein „großes Petri Heil“.

Gbm.

**Angelsportverein Brühl 1965 e.V.**
www.asv65.de**Fischverkauf am Karfreitag**

Auch in diesem Jahr wird der ASV Brühl 1965 e.V. wieder am Karfreitag an seinem Vereinsheim Fischfilets backen und im Straßenverkauf für die Bevölkerung anbieten. Auf der Speisekarte stehen die beliebten Zander- und Seelachsfilets, Fischbrötchen sowie Kartoffelsalat und frische Brötchen.

Wie schon im vergangenen Jahr, werden wir wieder die Wartezeiten, durch den Einsatz von zwei Kassen und mehreren Verkäufern, möglichst kurz halten. Bei schlechtem Wetter bieten wir unseren Kunden außerdem eine überdachte Wartezone an.

Der Verkauf findet von 10 bis 14 Uhr statt.

Hinweis: Das Vereinsheim ist am Weidweg 2 gegenüber der Firma Autoglas in Richtung Kollerfähre.

www.asv65.de

J.R.

**ASV Neckarau 1954 e.V.****Geräucherte Forellen**

Am **Karfreitag, den 22. April 2011** ist es auch dieses Jahr ab 10:00 Uhr wieder so weit:

- frisch geräucherte Forellen und

-frisch geräucherte Lachsstücke werden vom Angelsportverein Neckarau 1954 e.V. am Vereinsgewässer in Brühl-Rohrhof den Besuchern und Gästen im Straßenverkauf angeboten.

Wer sich diese Leckerbissen nicht entgehen lassen will, findet uns über die verlängerte Hofstrasse und über den Rheindamm auf der rechten Seite.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

wb

**Aquarienfreunde Brühl 1978 e.V.****Ferienfreizeit 2011**

Große Ereignisse werfen ihre Schatten weit voraus. So auch die Ferienfreizeit der Gemeinde. Auch in diesem Jahr werden wir uns wieder daran beteiligen. Deshalb stand dieser Punkt bei der letzten Vorstandssitzung auf der Tagesordnung.

Nach dem großen Erfolg vor zwei Jahren mit dem Thema „**Wir richten ein Aquarium ein**“, haben wir uns entschlossen, dieses Programm noch einmal anzubieten. Termin ist voraussichtlich der 20. oder 27. August 2011.

Geplant sind wieder vier Becken mit entsprechendem Zubehör (vorausgesetzt es finden sich genug Spender bei den Mitgliedern, da wir von vielen Firmen eine Absage erhalten haben), die von 16 Jugendlichen in Gruppen eingerichtet werden sollen. Genaueres werden wir später noch erklären.

Auf jeden Fall hatten die Jugendlichen beim letzten Mal viel Spaß und kamen auch in den nächsten Tagen und Wochen immer wieder vorbei, um nach „ihrem Aquarium“ zu sehen.

Und dann kommt der große Augenblick. Bei unserem „Tag der offenen Tür“ am 11. September in unserem Vereinsheim werden die eingerichteten Becken in den einzelnen Gruppen verlost und der/die Sieger/in darf es mit nach Hause nehmen. Voraussetzung ist allerdings eine schriftliche Erklärung der Eltern, dass der Jugendliche das Aquarium auch behalten kann. Diese Erklärung ist vor der Teilnahme vorzulegen.

Zum Schluss wünschen wir schon jetzt allen Teilnehmern viel Vergnügen und Erfolg und denkt daran, euch rechtzeitig bei der Gemeinde anzumelden – wir haben nur 16 Plätze und das letzte Mal hatten wir viel, viel mehr Interessenten.

WH

**Kurpfälzischer Reit- und Pferdesportverein Brühl e.V.****Spannende Wettbewerbe bis zur Klasse S**

Großes Reitturnier des Kurpfälzischen Reit- und Pferdesportvereins Brühl e.V. vom 14. bis 17. April

Spannenden Sport erleben Reitsportfans von 14. bis 17. April auf der Reitanlage des Kurpfälzischen Reit- und Pferdesportvereins Brühl e.V. Von Donnerstag bis Sonntag gehen ca. 1000-mal Reiter aus der ganzen Region und darüber hinaus mit ihren Pferden an den Start, darunter auch Tina Deurer aus Bretten, Baden-Württembergische Landesmeisterin im Springreiten und Vierte der Deutschen Meisterschaften 2010.

Spring- und Dressursport vom Feinsten verspricht nicht nur ein namhaftes Teilnehmerfeld, sondern auch eine ausgewogene Mischung an Prüfungen für Einsteiger und Fortgeschrittene – vom Nachwuchs bis zur Riege der absoluten Spitze, die bei den S-Springen am Samstag- und Sonntagnachmittag den Parcours angeht: In Brühl geben sie sich alle ein Stelldichein. Für Spannung ist also gesorgt. 19 Wettbewerbe stehen auf dem abwechslungsreichen Turnierplan.

Natürlich verwöhnen die Mitglieder des Reitvereins Brühl ihre Gäste auch mit einem attraktiven Rahmenprogramm und kulinarischen Genüssen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – am vereinseigenen Grillstand, am Kuchenstand mit Selbstgebackenem, am Waffelstand der Vereinsjugend und beim Eisverkäufer. Gemütlichkeit wird am Bierwagen groß geschrieben, da lässt es sich trefflich verweilen, fachsimpeln und das Turniergeschehen ringsherum verfolgen. Und am Samstagabend wird bei den Reitern zünftig gefeiert, wenn es bei der Sektbar mit DJ Dimi nach der letzten Prüfung rundgeht.

rvb

Die Zeiteinteilung

Freitag, 15. April:

9.30 Springpferdeprüfung Kl. A**

11.00 Springpferdeprüfung Kl. L

13.00 Springprüfung Kl. M**
 15.00 Springprüfung Kl. L m. Idealzeit
 17.00 Stilspringprüfung Kl. A*

Samstag, 16. April

9.00 Springprüfung Kl. A**
 11.30 Stilspring-Wettbewerb Kl. E
 12.30 Springprüfung Kl. L
 12.30 Reiterwettbewerb
 15.30 Springprüfung Kl. L
 17.00 Springprüfung Kl. S*

Sonntag, 17. April:

9.30 Stilspringprüfung Kl. L
 danach Siegerehrung Kleine Tour
 11.30 Zwei-Phasen Springprüfung Kl. M*
(Preis der Gemeinde Brühl)
 danach Siegerehrung Mittlere Tour
 12.00 Führzügelklassen-Wettbewerb
 14.00 Springpferdeprüfung Kl. M*
(Preis der Sparkasse Heidelberg)
 15.30 Springprüfung Kl. S* mit Siegerrunde
 danach Siegerehrung Große Tour

Was sonst noch interessiert



Appel + Ei Schwetzingen

„Einkaufen für wenig Geld“

Das Ladengeschäft in Schwetzingen für Bedürftige

Über die Ostertage ändern sich unsere Öffnungszeiten wie folgt:

21.04.2011 (Gründonnerstag) 12.30 Uhr – 16.30 Uhr

23.04.2011 (Ostersamstag) **geschlossen**

26.04.2011 (Dienstag nach Ostern) 12.30 Uhr – 16.30 Uhr

ab Mittwoch, den 27.04.2011 haben wir wieder die regulären Öffnungszeiten.

Markgrafenstraße 12 (Nähe Feuerwache),

68723 Schwetzingen, Telefon 06202/931 - 424

Achtung: Einkauf ist nur mit gültiger Kundenkarte möglich
 Informationen dazu erhalten Sie beim Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis unter der Telefonnummer 06202/931-424.

Einladung zum 21. Kinderkleider-Flohmarkt in Brühl

am Samstag, 7. Mai 2011, ab 13:00 Uhr unter der Pergola der Schillerschulsportthalle.

Teilnehmen können Eltern, die Kinderkleidung anzubieten haben sowie Jungen und Mädchen, die ihr Spielzeug verkaufen möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch kann man sich mit der Initiatorin, Pamela Betzold, 728 00 (Rösch), ab 17:00 Uhr in Verbindung setzen.

Für das leibliche Wohl werden Kaffee und Kuchen, sowie alkoholfreie Getränke angeboten.

Der Erlös aus dem Kuchenverkauf und Standgeld (5 Euro) kommt der **Frauenselbsthilfe nach Krebs**, zugute.

Bitte benutzen Sie die Parkplätze hinter dem Hallenbad und am Freibad, in der Ormessonstraße darf nur halbseitig in Richtung Schule auf der rechten Seite geparkt werden.

PB

Mit dem Caritasverband dieses Jahr wieder auf Reisen

Mit ganz jungen, jung gebliebenen und älteren Ehepaaren und alleinstehenden Damen und Herren geht es nach **Zell ins Zillertal**/Österreich vom 18.06. bis 02.07.2011.

Nach **Bad Füssing** im niederbayerischen Bäderdreieck vom 25.07. bis 08.08.2011.

Und wieder nach **Bad Endbach** bei Marburg vom 11.05. bis 25.05.2011.

Unsere 14-tägigen Erholungsmaßnahmen werden von netten erfahrenen Damen begleitet, um mit Ihnen in fröhlicher Gemeinschaft Unterhaltung und Ausflugsziele per Bus und zu Fuß zu organisieren. Ausführliche Auskunft erteilt der Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e.V., Schwetzingen, Markgrafenstr. 17. Sie erreichen uns unter Telefon 06202/93140 oder Frau Blank 06202/931448.

Osterfest mit Modenschau

Am Samstag, dem 16. April 2011 lädt das B+O Seniorenzentrum ab 14:00 Uhr alle Bewohner, Angehörigen und Interessierte zum Osterfest in die Mannheimer Landstr. 25 ein. Im B+O ist es seit jeher Tradition gemeinsam die schönen Seiten der Jahreszeiten mit allen Sinnen zu genießen und zu feiern. So ist auch diesmal für das leibliche Wohl und handgemachte Musik bestens gesorgt.

Im Laufe des Nachmittags präsentiert ModeMobil mit einer Modenschau die neue Kleiderkollektion für den kommenden Sommer. Nicht nur Hausbewohner des B+O Seniorenzentrums haben hier die Möglichkeit flotte, seniorenerechte Kleidung auszuwählen. Alle interessierten Besucher sind eingeladen, sich in gemütlicher Atmosphäre und in aller Ruhe neu einzukleiden. Wer sich darüber hinaus für das Leistungsangebot des B+O Seniorenzentrums oder die B+O Tagespflege interessiert, kann die Räumlichkeiten besichtigen und sich vor Ort unverbindlich beraten lassen.

Des Weiteren gibt es auf dem Osterfest einen Stand, der über die Arbeitsbedingungen im B+O informiert und an dem Menschen oder Auszubildende, die eine Stelle in der Pflege suchen, gleich persönlich mit der Pflegedienstleitung ins Gespräch kommen können.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 - 89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

36 mittelbraune Betonplatten (40 x 40 cm)	
für Garten u. Terrasse	Tel. 70 29 64
1 Herrenfahrrad 28 Zoll, älter aber fahrbereit	
1 Blumenwagen, Nussbaum	
1 runder Tisch, ausziehbar 1,10 m (1,70 m),	
Nussbaum	Tel. 92 88 99
1 Kunststoffteich, ca. 2,30 x 1,60 m	Tel. 7 78 61

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Samstag, 16.04.2011

17:30 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema „Sich stets bemühen, ehrlich zu sein“

18:10 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Februar: „Gottes Anerkennung zu gewinnen bringt ewiges Leben ein“ gestützt auf Psalm 5:12.

Sonntag, 17.04.2011

20:00 Uhr Gedenkfeier zur Erinnerung an den Opfertod Jesu, im Königreichssaal, Robert-Bosch-Str. 7.

Donnerstag, 21.04.2011

19:00 Uhr Es wird der dritte Teil von Kapitel 2 aus dem Buch „**Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich**“ besprochen: „Ihr werdet Zeugen von mir sein“ (Wozu trafen sich die Jünger in Jerusalem?/ Bezeichne, welchen du erwählt hast).

19:30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Hiob 28-32 werden unter anderem die Themen behandelt: „Warum wir erst nachdenken sollten, bevor wir reden“ und „Glauben Jehovas Zeugen nicht an Jesus Christus?“.